

9. November 1938 - 9. November 2013 75 Jahre "Reichskristallnacht"

Gottesdienst zum Erinnern und Gedenken

Wir laden alle, die mit uns ein Zeichen setzen wollen,
ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

9. November
18.30 Uhr
in der ev. Kirche



und

Charisma



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	10-13
Kirchliche Nachrichten	14-17
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-18

Ankündigungen	18-19
Parteien und Wählervereinigungen	19-20
Volkshochschule	23
Vereinsnachrichten	20-27
Sportnachrichten	27-31
Rätsel	32
Anzeigenteil.....	34-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 02.11.2013 bis Freitag, 08.11.2013

Samstag, 02.11.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Sonntag, 03.11.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Montag, 04.11.: Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf, Tel. 07251/948190

Dienstag, 05.11.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Mittwoch, 06.11.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Jöhlingen, Tel. 07203/304

Donnerstag, 07.11.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben, Tel. 07255/76040

Freitag, 08.11.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

01.11. 08.00 Uhr - 02.11. 08.00 Uhr

Thomas Ruef, Am Engelsberg 1, Bretten, Tel. 07252/4040

02.11. 08.00 Uhr - 04.11. 08.00 Uhr

Dr. Claus-Jürgen Staiger, Pfinzstr. 17, Pfinztal, Tel. 07240/1615

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



Kaninchen - & Geflügelzuchtverein C 204 Weingarten 1912 e.V. (Baden)



Einladung zur Lokalschau des KGZV C 204 Weingarten

Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein C 204 Weingarten,
veranstaltet am 03.11.13 seine Lokalschau beim Vereinsheim.

Ausgestellt werden Kaninchen, Hühner, Tauben, Enten und Ziergeflügel.

Alle Einwohner und Zuchtfreunde besonders die Ferienspaß-Kinder sind hierzu herzlich eingeladen.

Um 17.00 Uhr werden die Züchter/innen für ihren Züchterfolg geehrt.

Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Beginn der Lokalschau ist am Sonntag den 03.11.13 um 10.00 Uhr.

Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein freut sich auf Ihr Kommen.

Weingartner Musiktage

Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs traten im evangelischen Gemeindehaus auf

„Es ist toll, wie in den letzten 30 Jahren Instrumente in den Vordergrund getreten sind, die eigentlich immer noch zu den Exoten gehören“, sagte Reinhold Friedrich. „Tuba - bisher Orchester in der dritten Reihe und jetzt kammermusikalisch!“ ergänzte Heinz Hüttner. Thema ihrer Unterhaltung war das Konzert der Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs, das als weiterer Festivalbeitrag der Weingartner Musiktage zu hören war.

Der Tubist Rubén Durá de Lamo und die Pianistin Eriko Takezawa eröffneten den Abend mit der Händel-Sonate für Flöte in F-Dur. Behutsam und zärtlich ließ das große Instrument die ersten warmen tiefen Töne erklingen und hingebungsvoll stieg das Klavier mit ein zu einer vollendet harmonischen Begegnung im Largo des ersten Satzes. In heller Freude setzte sich die zarte Liasion in Allegro fort, wurde leidenschaftlich und tiefgründig im Siciliana. Rubén Durá, 1986 in Spanien geboren, studiert an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, erhielt mehrere Preise als Solist, spielte unter anderem bei der Badischen Staatskapelle Karlsruhe und ist derzeit beim Sinfonie Orchester Göttingen engagiert. Ein Glanzstück an intensiver Musizierfreude war sein „Tea for Tuba solo“ von Ib Norholm. Erika Takezawa aus Hiroshima hat einen Lehrauftrag für Bläserkorrepetition an der Musikhochschule Karlsruhe und ist eine gefragte Kammermusikpart-



Sabrina Ma (Marimba), Eriko Takezawa (Klavier) und Rubén Durá de Lamo (Klarinette)

nerin. Beide Künstler glänzten mit handwerklicher Perfektion und emotionalem Engagement. Auch ihr zweiter Beitrag war mit Robert Schumanns op. 70 ein romantisches Musikstück, der dritte - Concertino von Eugène Bozza - ein zeitgenössisches Werk. Die dritte Preisträgerin war Sabrina Ma. Die international mehrfach ausgezeichnete Schlagzeugin hat an der Musikhochschule Karlsruhe das Masterexamen abgelegt und sich auf Werke des 20. und 21. Jahrhunderts spezialisiert. Ein Abendkleid hätte zu ihrem Auftritt nicht gepasst. Am Vibraphon mit einer Komposition von Franco Donatoni und am quadratmetergroßen Marimbaphon mit den „Khan Variations“ von Alejandro Vinao arbeitete sie in Jeans mit großen Gesten und wechselndem Werkzeug und

erwies sich als die Magierin der Klänge. Zart und tastend, sanft und lauschend, temperamentvoll und bestimmt schickte sie die Töne in schwingendem Echo mit treibendem, jagendem Rhythmus oder mit verhaltener Sanftmut durch den Raum. Originell bis nahezu skurril mutete ihre Interpretation von Christian Wolff auf der „Kleinen Trommel“ an. Wieder einmal mehr hatten die Weingartner Musiktage ihren Anspruch unter Beweis gestellt: Junge Künstler einzuladen, die ihr Potenzial zeigen können und zugleich ein Forum für neue und experimentelle Musik zu sein. Die Weingartner Musiktage sind immer für eine Überraschung gut. Der interessante Abend mit ungewöhnlichen Klängen war auf jeden Fall eine gelungene.

Ein Super Konzert von „Swinging Voices“

„Musik von A bis Z, von aktuell bis zeitlos“ war das Programm der Chorgruppe „Swinging Voices“ des Gesangsvereins „Liederkrantz“ überschrieben, das am Freitag und Samstag im Autohaus Morrkopf eine raumfüllende Zuhörerzahl erfreute. Musik „von B bis P“, „berührend bis packend“ wäre genauso passend gewesen oder „von G bis K“ wie „grandios bis kreativ“. Der gemischte Chor unter Leitung von Jimmy Röck sang nicht nur ein Konzert. Die elf ausgesuchten Lieder waren nicht nur musikalisch enorm inhaltsreich, sondern auch verbal von Gewicht. Der Text eines jeden Songs, durch ein Adjektiv akzentuiert, wurde durch ein Anspiel vorgestellt und lyrisch rezitiert. So geriet die Aufführung unter dem Motto „starke Töne, starke Worte“ zu einer Performance von Gesang und Sprache mit angedeuteter szenischer Darstellung, von Solobeiträgen, instrumentaler Begleitung durch Jan Röck am Piano, Jan Götz am Bass und Gernot Trittler an den Drums und nicht zuletzt von stimmungsvoller Bühnentechnik (Frank Simon, Claus Autenrieth und Dieter Ludmann). Der erste Beitrag unter dem Adjektiv „aktuell“ war „Some Nights“ von der Gruppe „Fun“. Ein einsamer Trinker an einer Bar sprach: „Manchmal bleibe ich wach und rechne mir mein ganzes Elend aus. - Je mehr ich mich anstrengte, desto weniger werde ich gemocht. - Dafür habe ich meine Seele verkauft“ und der Chor ließ starke Töne folgen. Die Stimmen explodierten förmlich, mitreißend von der ersten Sekunde an. „Was für ein Auftakt“ jubelte Chormitglied

und Moderatorin Romy Wandschneider. „Beschützend“ war das folgende Adjektiv, das dem Titel „I'll be there“ von der Gruppe „The Jackson 5“ zugeordnet war. Zweifellos war die Rede von Gott, der für den Menschen da ist, was auch immer geschieht. Eine sehr persönliche Erläuterung ging dem Titel „Weit weit weg“ voraus und die „Bohemian Rhapsodie“ wurde ausdrucksvoll „flehend“ dargestellt. Das Publikum war gefesselt von dem, was auf der Bühne im Autohaus zu hören und auch zu sehen war. Das abgegriffene und viel bemühte Wort „Gänsehaut“ war allerdings die angemessene Beschreibung der Wirkung des Sologesangs von Robert König, der sich

selbst auf der Gitarre begleitete: „Let her go“. „Wie sehr du sie wirklich liebst, merkst du erst, wenn du sie gehen lassen musst. Und du lässt sie gehen“ war die deutsche Übersetzung dieses nahe gehenden Titels von der Trennung eines geliebten Menschen. Das musikalische Highlight war die perfekte Imitation eines Wolkenbruchs im Titel „Africa“, der mit „sehnsüchtig“ bezeichnet war und was könnte auf „zeitlos“ zutreffender sein als „Music“ von John Miles. Mit Kerzen in den Händen, Power in der Stimme und einer ungeheuer dynamischen Ausstrahlung verstand es „Swinging Voices“ einen Abend zu gestalten, der viel mehr war als ein „Konzert“.



Thomas Renner geht in Ruhestand



Thomas Renner, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg, geht in den Ruhestand

Die 28. „Weingartner Musiktage“ sind zu Ende. In einem spannenden Wettbewerb auf hohem Niveau um das Instrument „Klarinette“ wurde mit dem Italiener Alessandro Cirrito zum achten Mal ein Gewinner des Sparda Classic-Award gefunden. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher sprach von „zwei wunderbaren Wochen“, „ein Highlight nach dem anderen“ sei zu erleben gewesen. Weingarten sei in aller Munde gewesen.

Er dankte den Organisatoren um den künstlerischen Leiter Reinhold Friedrich für dieses Festival und er dankte dem Hauptsponsor, der Sparda Bank Baden-Württemberg und ihrem Stiftungsratsvorsitzenden Thomas Renner. Die Gemeinde werde das Festival weiterhin mit einem finanziellen Zuschuss und mit Logistik unterstützen. Thomas Renner selbst dankte dem Publikum, das ihm acht Jahre lang zugehört habe. Die Weingartner Musiktage seien in den letzten zehn Jahren deutlich gewachsen: Die Plakate werden von Künstlern gestaltet. Ein Gewächshaus sei Aufführungsort. Teilnehmer des Deutschen Musikwettbewerbs und des ARD-Wettbewerbs sei-

en zu hören. Die Musiktage seien „interessanter, vielseitiger“ geworden, hätten sich mehr weg von der Klassik und mehr hin zu crossover orientiert, das bringe neue Interessenten. Zum zweiten Mal sei eine Finalrunde als öffentliche Prüfung ausgetragen worden, auch das sei eine publikumsfreundliche Neuerung. Der Auftakt mit Kettensäge und Klarinette und die „Night of the drums“ seien beeindruckende Beispiele der Kreativität der Verantwortlichen. Das Programm habe eine hervorragende Mischung der lauten und der leisen Töne beinhaltet. Es sei nur manchen noch nicht bewusst, was für ein Kleinod in Weingarten herangewachsen sei. Mit dem mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Wettbewerb habe die Sparda Bank ein Zeichen gesetzt. Er persönlich habe sich in seinem Berufsleben für die Musiktage engagiert, aber jetzt setze er andere Prioritäten, denn er gehe in den Ruhestand. Es gebe noch andere Dinge im Leben, zum Beispiel Konzerte zu besuchen. Dazu finde er jetzt mehr Zeit. Das Instrument des Wettbewerbs sei jährlich wechselnd, aber der Hauptsponsor Sparda Bank bleibe.

Jahreshauptübung der Feuerwehr



„Die Übung ist nicht nur hochprofessionell abgelaufen, sondern war die beste Jugendwerbung“, urteilte Bürgermeister Eric Bänziger. Vor mehreren hundert interessierten Zuschauern, darunter zahllosen Kindern, hatte die Freiwillige Feuerwehr Weingarten ihre Jahreshauptübung an einem unbewohnten Gebäude in der Kanalstraße abgehalten. Ausgangslage war ein Brand im ersten Obergeschoss. Aufgrund der Brandentwicklung war einer Person der Rückweg aus dem daneben liegenden Zimmer abgeschnitten, sie rief um Hilfe. Passanten bemerkten sie und riefen die Feuerwehr. Dem Einsatzleiter wurde berichtet, dass sich eine weitere Person im Haus befinden müsse. Die erste eingetroffene Abteilung begann, einen Löschangriff vorzubereiten und parallel die Person am Fenster über eine Leiter aus dem Obergeschoss zu befreien. Ein Angriffstrupp unter Atemschutz drang in das dicht verqualmte Haus ein, um die zweite Person zu suchen. Zeitgleich traf die Notfallhilfe des Roten Kreuzes an der Brandstelle ein und übernahm die Erstversorgung der Geretteten. Der stellvertretende Kommandant Christian Martin erläuterte das Geschehen am Mikrofon. Er wies

daraufhin, dass der Brand wesentlich früher bemerkt worden wäre, wäre ein Rauchmelder installiert gewesen, was in Baden-Württemberg mittlerweile Pflicht sei, und ging auf die Gefährlichkeit der Rauchgase ein und die Anstrengung der Atemschutzträger. In der Zwischenzeit hatte ein Autofahrer aufgrund eines medizinischen Problems die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und fuhr auf die Hausecke im Bereich der Einfahrt des ehemaligen Gewerbeparks. Da er keinen Sicherheitsgurt angelegt hatte, entstanden entsprechende Verletzungen im

Bereich der Halswirbelsäule. Die Feuerwehr verschaffte den Ersthelfern des DRK Zugang zum Verunglückten, damit diese die vitalen Funktionen stabilisieren konnten, um Zeit für eine patientenschonende Rettung zu gewinnen. Die nachgerückte Bereitschaft des DRK war mit Rettungsbrett und Schaufeltrage unterstützend tätig. Im gesamten Übungsablauf wurde die professionelle Zusammenarbeit der Helfer beider Organisationen sehr deutlich. Die Feuerwehrmitglieder arbeiteten mit schwerem Gerät, um Personen zu retten und den Verletzten zu befreien, die Ersthelfer waren im medizinischen Bereich ausgebildet. Beide Teams waren mit zahlreichen Helfern vor Ort, insgesamt waren es rund 30 Einsatzkräfte. Der stellvertretende Kommandant Christian Koch sprach über eine „Übung auf hohem Niveau“ und der Bereitschaftsarzt des Roten Kreuzes, Reinhold Girscher, lobte ebenfalls den professionellen Ablauf.



Zahlreiche Zuschauer, darunter vor allem Kinder, verfolgten die Übung der Weingartner Feuerwehr



Herzlichen Glückwunsch, Elisabeth und Helmut Lepp

Am 24. Oktober feierten Elisabeth und Helmut Lepp ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Eric Bänziger gratulierte dem Jubiläumspaar aufs herzlichste auch im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten. „Mit 60 Ehejahren blicken Sie auf eine gemeinsame Lebenszeit zurück, die nur wenigen Ehepaaren vergönnt ist“, schrieb Winfried Kretschmann.

Elisabeth Lepp stammt aus Neusiwatz (damals Jugoslawien) und kam 1946 nach Weingarten. Helmut Lepp ist ein Ur-Weingartener. Sein Großvater entstammte der Müllerfamilie Lepp, sein Vater Karl Lepp war unter Bürgermeister Vögele Ratschreiber in Weingarten und hat Sohn und Schwiegertochter 1953 selbst getraut.

Finale der Weingartner Musiktage



Gemeinderat Gerhard Fritscher begrüßt stellvertretend für Bürgermeister Bänziger die Besucher der Finalrunde des Wettbewerbs „Klarinette“

„Ein Zuhörer fragt mich, ob ich glaube, dass der Publikumspreis und der erste Preis der Jury auf denselben fallen werden. Ich sagte nein.“ Hans Hachmann, Moderator der Finalrunde des Sparda Classic Award, irrte. Das seltene Ereignis trat ein: Alessandro Cirrito, Italiener aus Palermo, 24 Jahre alt, Student der Klarinette bei Wolfgang Meyer in Karlsruhe, war es gelungen, die Fachjury und das Publikum gleichermaßen zu überzeugen. Den zweiten Platz erreichte der 25jährige Brasilianer Diogo Lozzo aus Rio, Masterstudent bei Meyer und Mitglied der Bigband der Musikhochschule Karlsruhe. Auf den dritten Platz kam die 26jährige Israelin Dana Bara aus Freiburg. Einen wunderbaren Auftakt gestaltete das Kammerorchester der Weingartner Musiktage, dirigiert von Pierre Hoppé, mit einem Stück von Josef Martin Kraus, dem „Odenwälder Mozart“. Sodann begann die Finalrunde des Wettbewerbs um den Sparda Classic Award im Fach Klarinette mit dem ersten Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert als Pflichtstück, darauf folgte ein zweites selbst gewähltes Werk. Nacheinander traten die Kandidaten auf. Hatten sie bisher im Turmzimmer des Rathauses solistisch gespielt, so ging es jetzt in der evangelischen Kirche darum, im Orchester mitzuspielen, sich in ein erprobtes Gefüge einzugliedern

und dennoch das eigene Spiel in den Vordergrund zu stellen. Keine Frage, dass sich das handwerkliche Können aller drei Kandidaten allenfalls um minimale Nuancen unterschied. Es war zweifellos der Italiener, dessen Auftritt vom ersten Moment an den Siegertyp verkörperte, so freudig, sonnig und strahlend war sein Vortrag dieses anspruchsvollen Mozart-Werks in allegro. Nicht minder luzid und von großer Begeisterung getragen war seine Interpretation von Rossinis „Introduction, Thema und Variationen“. Das Thema entstamme der heute vergessenen Oper Rossinis „Eduardo e Christina“,

berichtete Moderator Hachmann und sei nach Rossinis eigenem „Rezept“ geschrieben: „Man nehme einen theatralischen Beginn, lasse reich verzierte Belcanto-passagen folgen, füge einen kecken Gassenhauer mit schmissigen Orchesterzwischenpielen hinzu und variiere das Ganze bis zum turbulenten Finale.“ Mit Brillanz ließen Cirrito und das Orchester dieses Werk erstrahlen. Dasselbe Stück hatte auch Dana Barak als Zweitvortrag gewählt, während Diogo Lozzo sich Luigi Bassis brillante „Rigoletto Fantasie“ angeeignet hatte. Nach diesen sechs Stücken folgten die Stimmabgabe des Publikums und die Beratung der Jury um den Vorsitzenden Hansjoachim Reiser. Der Wettbewerb sei auf sehr hohem Niveau ausgetragen worden, sagte Reiser. Der Nachwuchs an deutschen Hochschulen sei so gut, dass es schwer gewesen sei, zu entscheiden. Und in Wolfgang Meyer verfüge Karlsruhe über einen hervorragenden Pädagogen. Und dann folgte der spannende Moment. Thomas Renner, Vorsitzender des Hauptsponsors Sparda Bank Baden-Württemberg, verkündete die Preisträger, der Künstler Willi Gilli überreichte den von ihm gestalteten Award „vom Leichten zum Schweren“. Danach waren alle drei noch einmal zu hören. Das Orchester und der überglückliche Alessandro Corriti verabschiedeten sich mit dem zweiten und dritten Satz von Mozarts Klarinettenkonzert. Diogo Lozzo spielte ein sehr eigenwilliges Stück von Franko Donatoni und Dana Barak trug „Thema und Variationen“ von Jean Francaix vor.



Die Finalisten des Sparda Classic-Award: von links Alessandro Cirrito, Thomas Renner, Diogo Lozza und Dana Barak

BP „Innenentwicklung Winkelpfad“ - BP als Satzung beschlossen -

In seiner Sitzung im Juli dieses Jahres lag dem Gemeinderat ein Bauantrag der Firma Klebchemie auf Erweiterung vor. Da der bisherige Bebauungsplan „Winkelpfad“ aus dem Jahr 2007 aber die gewünschte Bebauung nicht mehr herbeigebe und zu vieler Änderungen bedürfe, beschloss der Gemeinderat damals die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Innenentwicklung Winkelpfad“. Diese Neuaufstellung sieht als wesentliche Änderungen die Zusammenfassung der drei Baufenster zu einem vor, um im Hinblick auf sparsamen Umgang mit Grund und Boden flexibler agieren zu können. In jüngster Sitzung berichtete die Mitarbeiterin des beauftragten Ingenieurbüros über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken. Es seien insgesamt 18 Stellungnahmen eingegangen, aber die meisten seien Hinweise zur Kenntnisnahme, berichtete sie. Beispielsweise habe die Bahn darauf hingewiesen, dass durch die geänderten Baufenster eine größere Nähe zu den Bahngleisen bewirkt werde und entsprechende Immissionen hinzunehmen seien. Die Frage, ob sich für das Baugebiet „Südlich der Ringstraße“ durch diese Änderung erhöhte Schallimmissionen ergäben, sei zu verneinen. Landwirtschaftliche Flächen würden nicht beeinträchtigt, deren Zufahrt erfolge nach wie vor über die Max-Becker-Straße. Alles in allem spreche nichts gegen die geplante Änderung des Bebauungsplans. Das Gremium stimmte dem Satzungsbeschluss einstimmig zu.

Anträge Grüne Liste und AWO

Die Grüne Liste hat dem Gemeinderat einen Antrag unterbreitet, im nächsten Haushaltsjahr ein Förderprogramm für passive Lärmschutzmaßnahmen wie beispielsweise Schallschutzfenster aufzulegen. Die Gemeinde solle für besonders betroffene Bereiche wie Jöhlinger Straße, Bundesstraße und Teile der Waldbrücke Förderkriterien aufstellen. Außerdem enthielt der Antrag die Bitte an die anderen Fraktionen, sie möchten sich in der nächsten Legislaturperiode des Bundestages überparteilich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 120 Kilometer pro Stunde auf Autobahnen einsetzen, um eine massive Lärm- und Emissionsreduzierung zu erzielen. Die Verwaltung schlug vor, den Antrag in die weiteren Beratungen und Beschlussfassungen betreffend den Lärmaktionsplan Weingarten einfließen zu lassen und das Gremium stimmte einstimmig zu. Mehrheitlich abgelehnt wurde dagegen der Antrag der Grünen, die Hundesteuer für Hunde, die nachweislich aus deutschen Tierheimen stammen, für ein Jahr auszusetzen. Damit soll Hundehaltern ein Anreiz gegeben werden, sich für einen Hund aus dem Tierheim zu entscheiden, um die Tierheime etwas zu entlasten. Die Gegenstimmen begründeten sich mit einem „un-

kontrollierbaren Verwaltungsaufwand“. Der Ortsverein der AWO hat beantragt, die jährliche dreiwöchige Ortsranderholung rückwirkend ab 2013 zu bezuschussen. Die Ortsranderholung bietet Kindern für drei Wochen in den Sommerferien eine verlässliche ganztägige Betreuung mit pädagogischem Angebot. Sie unterstützt damit berufstätige Eltern einerseits und die Gemeinde andererseits, die dadurch nur für die letzten drei Wochen eine Ferienbetreuung anzubieten braucht.

Der beantragte Zuschuss von einem Euro pro Weingartner Kind und Tag ergäbe für 2013 einen Betrag in Höhe von 1.245 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag, die Ortsranderholung auch zukünftig mit einem Euro pro Weingartner Kind und Tag zu unterstützen, einstimmig zu.

Nachtragshaushalt und Nachtrags-Wirtschaftspläne für Wasser- und Abwasser

Die gute Nachricht: Die Gemeinde Weingarten kann dem Vermögenshaushalt eine wesentlich höhere Rate zuführen als erwartet und langfristig weiterhin Schulden abbauen. Die schlechte Nachricht: Ab 2014 werden die Gebühren für Wasser und Abwasser teurer. Nachtragshaushalt und Nachtrags-Wirtschaftspläne für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung waren die Schwerpunktthemen der jüngsten Gemeinderatssitzung. Rechnungsamtsleiter Norbert Bittner berichtete: Wesentlich höhere Gewerbesteuererinnahmen und ein erwarteter höherer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt von knapp 1,5 Millionen, knapp 900 000 Euro mehr als erwartet. Dennoch weist dieser immer noch ein Finanzierungsdefizit von 1,1 Millionen aus. Dieses beruht im Wesentlichen auf einer außerordentlichen Tilgung und auf Investitionen in Straßenbau und Straßenbeleuchtung sowie dem Erwerb von bebauten Grundstücken. Die Lücke wird geschlossen durch eine Neuaufnahme eines Kredits über eine Million und eine kleine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, die immer noch bei 2,8 Millionen liegt. Bürgermeister Eric Bänziger erklärte, dass die Gemeinde im Frühjahr anstelle einer vorgesehenen Umschuldung vorhandene Kredite, deren Zinsfestschreibung ausgelaufen sei, getilgt habe. Für den Neubau des Kindergartens Forlenweg ist nun ein von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gefördertes Darlehen aufzunehmen. Dennoch wird sich die Verschuldung der Gemeinde aufgrund der planmäßigen Tilgung weiter verringern. Alle Fraktionen stimmten diesem Vorschlag zu, die Nachtrags-Haushaltssatzung wurde einstimmig beschlossen.

Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2013 ändert sich nur im Vermögensplan. Bittner berichtete, der Erfolgsplan 2013 enthalte die laufenden Kosten, größere Aufwendungen seien nicht enthalten. Die Gebühren bleiben bis Ende 2014 bei 1,40 € pro Kubikmeter Frischwasser. Im Vermö-

gensplan dagegen werden die Ansätze für Investitionen zum Bau des Hochbehälters Katzenberg, für die Erschließung der Baugebiete „Moorblick“, „Sandfeld“ und „Kirchberg-Mittelweg“ sowie für einen Teil der Versorgungsleitung in der Burgstraße in die kommenden Jahre verschoben. Der aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl dringend erforderliche Neubau des Hochbehälters soll über neue Kredite finanziert werden, sagte Bänziger. Das sei sinnvoll, denn so werden diejenigen, die die nächsten 50 Jahre den Nutzen davon haben, auch an den Kosten beteiligt. Die Frischwassergebühr wird sich ab 2015 auf 1,75 € erhöhen. Dieser Nachtragshaushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Die Abwasserbeseitigung habe durch die Fortschreibung der Regenwasserkonzeption und die gesplittete Abwassergebühr wesentlich mehr Ausgaben und weniger Einnahmen gebracht als erwartet. Dieser Verlust müsse durch eine Gebührenerhöhung kompensiert werden. Ab 2014 müsse die Gebühr für Entsorgung des Schmutzwassers auf 1,85 € pro Kubikmeter und des Regenwassers auf 0,45 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche angehoben werden. „Das Regenwasser-Abwasserkonzept hat sich als ein viel größeres Projekt entwickelt als gedacht“, sagte Bänziger. Mittlerweile lasse die Gemeinde alle Kanäle überrechnen, um das vorhandene und das erforderliche Fassungsvermögen festzustellen, bevor weitere fünf Millionen in ein Regenrückhaltebecken investiert werden. Bis Dezember 2014 sollen diese Berechnungen fertig sein. Das Gremium stimmte auch diesem Nachtragsentwurf zu.

Informationen des Bürgermeisters

Monatlich werden im Landkreis Karlsruhe 50 - 75 Asylbewerber aufgenommen, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger. Ab Herbst 2014 sollen in Weingarten monatlich 1 bis 2 Personen Unterkunft finden. Das Thema soll in Zusammenhang mit den Gemeindegewohnungen als Gesamtkonzept beraten werden.

Ab September 2013 stehen zu wenig Ganztagesplätze für Ü 3 zur Verfügung. Die Pro Liberis GmbH hat freie Plätze in Kindergartenplätzen umgewandelt. In St. Elisabeth in der Schillerstraße sei mittlerweile auch das Schwesternhaus zugänglich, berichtete Mario Illmann. Mit geringem baulichem Aufwand (einige Betten beschaffen, Wände streichen, Spülmaschine) wäre ab Frühjahr 2014 hier ebenfalls ein Ganztagesbetrieb möglich.

Kinder ab 3 Jahren haben einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, unabhängig davon, ob sie vorher in einer Krippe oder Zuhause betreut wurden.

Gemeinderat Erich Völker regte an, in der Kirchstraße einen Streifen ohne Kopfsteinpflaster zu schaffen, der es Rollstuhlfahrern ermögliche, selbständig die Rampe zur evangelischen Kirche zu erreichen. Die Verwaltung wird darüber beraten.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses (06/2013)
der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 04. November 2013, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil: -

1. Familienzentrum Allerdings e.V.;
h i e r : Baukostenzuschuss für die Sanierung und Erweiterung der Räumlichkeiten
„Auf der Setz 6“
2. Anfrage der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten bzgl. der Förderung
der Jugendmusikschüler bis zum 21. Lebensjahr
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 7. Oktober 2013
4. Informationen des Bürgermeisters und Anregungen und Anfragen aus dem
Gemeinderat

Weingarten (Baden), 29.10.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

- 02.11.: Benefizkonzert MuTiG (Mensch und Tier in Gemeinschaft) - Es spielt das Polizeimusikkorps
Karlsruhe und der Chorus Delicti Bruchsal - 20 Uhr in der Walzbachhalle
03.11.: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein / Lokalschau / Vereinsgelände



Landratsamt

Untere Flurbereinigungsbehörde

Werderstr. 14, 74889 Sinsheim Telefon 07261 / 4065 - 0 Telefax 07261 / 4065 - 222

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bruchsal/Ubstadt Landkreis Karlsruhe

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 24.10.2013

1. Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 bis 3 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Bruchsal/ Ubstadt an.
 - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 11.11.2013 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Nachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 30.09.2002 enden mit Ablauf des 10.11.2013.
2. **Begründung**

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 10.12.2009 über den Flurbereinigungsplan und am 11.01.2012, am 17.07.2013 und am 10.10.2013 über die Plannachträge gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da

- die Widersprüche gütlich geregelt wurden
- das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden- Württemberg -obere Flurbereinigungsbehörde- über die verbliebenen Widersprüche unanfechtbar entschieden hat

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde-, Werderstr. 14, 74889 Sinsheim einlegen.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden- Württemberg, Büchsenstr. 54, 70174 Stuttgart, eingelegt wird.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Lothar Schlesinger

Das Finanzamt Karlsruhe-Durlach informiert Steuer-Identifikationsnummer verloren: So bekommen Sie Ihre Steuer-ID wieder

Die 11-stellige Steueridentifikationsnummer wird schon bei der Geburt zugeteilt, bleibt dann ein Leben lang gültig und ändert sich auch nicht bei Umzug oder Heirat. Was können Sie tun, wenn Sie den Brief mit der Steuer-ID nicht mehr finden?

Am einfachsten lässt sich das Problem einer verlegten Steuer-Identifikationsnummer lösen, wenn Sie noch einen Steuerbescheid oder eine Lohnsteuerbescheinigung haben – denn dort ist die Steuer-Identifikationsnummer vermerkt. Aber auch ohne diese Unterlagen kann Ihnen geholfen werden, allerdings nicht direkt vom Finanzamt.

Das Bundeszentralamt für Steuern hat die Nummer gespeichert und schickt Sie Ihnen wieder zu. **Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Steuer-ID allerdings nur per Brief an die aktuelle Meldeadresse verschickt – es dauert also ein bisschen, bis Sie sie wieder in den Händen halten.**

So bekommen Sie Ihre Steuer-ID wieder

Es gibt drei Möglichkeiten, die Steuer-Identifikationsnummer anzufordern:

- Sie füllen das Formular **Mitteilung der Steueridentifikationsnummer auf der Internetseite des Bundeszentralamts für Steuern** aus.
- Sie schreiben eine E-Mail an **info@identifikationsmerkmal.de** und bitten darum, dass man Ihnen Ihre Steuer-Identifikationsnummer erneut mitteilt.
- Sie wenden sich per Brief an das **Bundeszentralamt für Steuern, Referat St II 3, 53221 Bonn.**

Folgende Angaben müssen Sie mitschicken, um die Steuer-ID erneut ausgestellt zu bekommen:

- Name
- Vorname
- Adresse
- Geburtsort
- Geburtsdatum

Benötigt wird die Steuer-ID in Zusammenhang mit den elektronischen Lohnsteuermerkmalen (ELStAM) und im Lohnsteuerermäßigungsverfahren (Freibeträge).



Ab dem 01. Januar 2014 muss auch für die Aufarbeitung von Brennholzpoltern ein Motorsägenlehrgang nachgewiesen werden.

Bei Interesse an Polterholz bitten wir um Mitteilung bis Ende November 2013.

Die Mindestabnahmemenge beträgt 4 Festmeter (ca. 5 Ster)

Anmeldungen bitte per Email an m.schmitt@weingarten-baden.de

Gerne können Sie Ihre Bestellung auch schriftlich im Rathaus, Bürgerbüro abgeben. Bitte geben Sie Ihre Wunschgröße Festmeter (FM) -entspricht ca. 1,3 Ster-, Ihre Anschrift mit Telefonnummer bzw. Email an. Gerne berücksichtigen wir bei der Bereitstellung den für Sie passenden Waldort. Wir weisen darauf hin, dass für die Aufarbeitung des Polterholzes ein Nachweis über einen Motorsägenlehrgang vorzulegen ist.

Die Brennholzpreise (Polterholz) für die Holzanschlagsperiode 2013/2014.
Hartlaubholz 58,-€/FM
(Buche, Eiche, Esche, Ahorn)
Nadelholz und Weichlaubholz
(Erle, Pappel) 40,-€/FM

Die Mindestabnahmemenge beträgt

4 Festmeter

Bei einer Abnahme von mehr als 100 FM

werden auf oben aufgeführte Preise 3,-€/FM gewährt.
Versteigerungstermin von Flächenlosen
am Freitag **den 22.11.2013 werden ab 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus (Kanalstraße) interessierten Brennholz Selbstwerbern über 53 Flächenlose angeboten.
Mitbieten kann jeder der Volljährig und im Besitz eines Motorsägenlehrgangs ist.

Dieser Motorsägenlehrgang muss den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entsprechen und ist bei Zuschlag des Gebots vorzulegen. Kann der eigentliche Flächenlosinteressent nicht an der Versteigerung teilnehmen, kann ein Vertreter in dessen Namen mit bieten. Der Nachweis des Motorsägenlehrgangs ist auch in diesem Fall sofort vorzulegen, die Unterschrift kann nachgereicht werden.

Beträge bis 200,-€ sind gegen Quittungsbeleg in Bar zu entrichten. Für größere Beträge stellen wir Ihnen gerne eine Rechnung aus. Beachten Sie bitte dass eine Aufarbeitung des Flächenloses erst nach vollständiger Bezahlung erfolgen darf. Ansatz je Los ist das Mindestgebot, gesteigert wird in 5,-€ Stufen, erfolgt nach dem dritten Aufruf kein weiteres Gebot erfolgt der Zuschlag. Sämtliche Unterlagen (Karten / Übersicht der Lose mit Mindestgebot) finden Sie auf unserer Homepage www.weingarten-baden.de unter **Gemeindeverwaltung - Formulare - Forstverwaltung.**

Haben Sie keinen Internetzugang, dann können Sie sich die Unterlagen gerne im Rathaus-Bürgerbüro abholen. Hier finden Sie auch das Selbstwerbermerkblatt das Bestandteil eines jeden Brennholzverkaufs ist. Es haben sich hier einige Änderungen ergeben, zum Beispiel ist die Aufarbeitung von Holz unter 7cm nicht mehr erlaubt! Dieses Holz muss im Bestand liegen bleiben und dient als wichtiger Nährstofflieferant für nachfolgende Waldgenerationen.

Haben Sie keinen Internetzugang, dann können Sie sich die Unterlagen gerne im Rathaus-Bürgerbüro abholen. Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

die jeweils genannten Ster(Raummeter) und die Holzarten je Los geschätzt sind und nur als grobe Orientierungshilfe dienen sollen. Bitte sehen Sie sich das jeweilige Los vor Abgabe eines Gebots an. Nachverhandlungen sind nicht möglich! Die Flächenlose müssen zwingend bis Ende März 2014 (Nähe Moor bis Ende Februar 2014 -Naturschutz-) aufgearbeitet sein. Danach erlischt der Anspruch auf dass erworbene Los.

Brennholz abdecken, aber bitte richtig.

Obwohl in unseren Richtlinien zur Aufarbeitung von Brennholz (Selbstwerbermerkblatt) die Abdeckung von Brennholz klar geregelt ist, werden immer öfter Verstöße gegen diese Regelung festgestellt. Auszug aus Selbstwerber Merkblatt der Gemeinde Weingarten(Baden):

Holzlagerung
Das Holz darf über den Aufarbeitungszeitpunkt max. 2 Jahre im Wald gelagert werden. Die Gemeinde Weingarten übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust durch Diebstahl ! Um die Holzabfuhr und Wegeunterhaltung nicht zu beeinträchtigen ist ein Abstand von 2 m zum Weg einzuhalten. An Zukunftsbäumen(gelber Punkt) darf kein Holz angeschichtet werden. Es dürfen nur dunkelgrüneUV beständige Gewebeplanen zum Abdecken benutzt werden, diese sindnach Gebrauch vollständig zu entfernen. Andere Abdeckungen werden kostenpflichtig durch Mitarbeiter der Gemeinde entfernt. Als Unterlage darf nur natürliches Holz verwendet werden. Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass ab sofort alle nicht konformen Abdeckungen von Mitarbeitern der Gemeinde Weingarten ohne Vorankündigung kostenpflichtig entfernt werden. Werden zukünftig weitere Vergehen festgestellt, wird das Abdecken von Brennholz im Wald untersagt ! Dies trifft dann leider auch diejenigen

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

Wir machen Sie darauf Aufmerksam, dass

die ihr Holz den Vorschriften entsprechend abgedeckt haben.

Keine Abfuhr von Brennholz aus Maschinenwegen im Zeitraum April bis September!

Im Zeitraum von April bis September darf aus dem Wald kein Holz aus Maschinenwegen mit Kraftfahrzeugen aller Art abgefahren werden (Naturschutz!) In den Wasseransammlungen der Fahrinnen befinden sich oft Amphibien bzw. ihr Laich. Auszug aus Selbstwerber Merkblatt der Gemeinde Weingarten(Baden):

In den Monaten April bis September darf kein Maschinenweg befahren werden (Naturschutz!)

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 04.11.2013, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Gemeindenachmittag.

Montag, 04.11.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Montag, 04.11.2013, 16.00 Uhr, Stephanssaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe: Als Christ in der Politik. G. Wolf, Präsident des Landtages BW. Teilnahme 4.-- Euro.

Dienstag, 05.11.2013, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal: Conrad Gröber, wie in keiner kennt. Das römische Tagebuch des ehemaligen Erzbischofs von Freiburg. Teilnahme 4.-- Euro.

Mittwoch, 06.11.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum KA, Ständehausstr. 4: Deutsche Kirchenbauten im Spiegel des 20. Jahrhunderts. Referent: Dipl. Soz.arb. R.W. Loew. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 06.11.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Selbstsicherheit gewinnen mit Klasse und Persönlichkeit.

Teilnahme 6.-- Euro.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, E-Bau der Schule: Funktionstraining, unter Anleitung einer Fachkraft. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Auskunft erteilt Frau Langendörfer, Tel. 2444. Vorsortzende der Rheuma-Liga.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche; Vorsetz. **Mittwochs:** 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 2.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe: Frau Streit, Tel. 8482, erteilt montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr Auskunft.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Einladung zur Besichtigung: Am Mittwoch, 13. Nov. 2013, 13.00 Uhr, lädt der Ortsseniorenrat zur Besichtigung der Fa. Stärk, Garten- und Landschaftsbau ein. Siehe dazu Artikel in dieser Ausgabe.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- einzelner Schlüssel, Fundort: Luisenstr.
- grauer Pulli, Fundort: Nähe Baggersee
- silberner Zigarettenbehälter, Fundort: Mittelweg
- Geldschein, Fundort: Bärenalweg

Wellensittichpaar (hellblau/weiß) zugeflogen, Tel. 8899



Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

		allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe
 Barzahlung (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
 Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 31. Oktober

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 07. November

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Freitag, 08. November

10:30 Uhr St.-Martinsgottesdienst in der Kirche

Ökumenische Friedensdekade 2013

Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 15. November 2013, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Weingarten
Solidarisch?

So heißt das Motto für die Ökumenische Friedensdekade 2013. Bei dem Friedensgebet wollen wir uns fragen lassen: Welche Folgen hat unser Glaube an Jesus Christus für unser Leben in dieser Welt?

Sind unser persönlicher Glaube und unser Beten eingebettet in ein solidarisches Leben gerade mit den Armen und Ausgegrenzten? Sind unsere Gemeinden Orte, wo alle eingeladen sind, wo gemeinsames Leben möglich ist und sich vor allem die wohl fühlen, die Gemeinschaft und Hilfe brauchen. Sind wir bereit, die Fremden und Hilfesuchenden zu unseren Freunden zu machen, mit denen wir solidarisch leben? Wir als christliche Gemeinden müssen in der Nachfolge Jesu selber ein solidarisches Leben einüben und uns für Strukturen einsetzen, die ein gerechtes Miteinander ermöglichen. So kann unser Vertrauen in die Liebe Gottes auch Hand und Fuß bekommen.

Unser Friedensgebet soll ein Schritt sein, auf diesem Weg der Solidarität.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Im Zusammenhang mit dem Erntedankfest ist mir auch wieder die biblische Geschichte von der „Speisung der Fünftausend“ (Lukas 9, 10-17) begegnet: Fünftausend Menschen werden satt von fünf Broten und zwei Fischen. Ein Wunder, ein Vorgang, den wir im normalen Leben für unmöglich halten. Aber wir benennen dieses Wunder auch, wollen es irgendwie handhabbar machen, nennen es das Wunder der Brotvermehrung! Und dieses Vermehrungswunder, so scheint es, wollen wir in kapitalistischer Manier ständig wiederholen - aber diesmal unter unserer Kontrolle! Gegen den Hunger in der Welt, überhaupt gegen alle Not heißt das Zauberwort Wachstum. Von allem brauchen wir mehr, so meinen wir, damit alle genug zum Leben haben. Die Jünger haben ähnlich gedacht: Wir müssen die Menschen wegschicken! Es ist einfach nicht genug für alle da. Jesus aber antwortet: Gebt ihr ihnen zu essen. Teilt aus, was da ist! Und siehe, Jesus dankt für die wenigen Ga-

ben, die Jünger teilen (aus) was sie haben und alle werden satt! Wir können das Ganze ein Vermehrungswunder nennen. Aber wir können es auch als ein Wunder des Teilens betrachten: Wenn wir die Güter der Erde in Dankbarkeit teilen, dann werden alle satt. So einfach ist das? Nein, einfach ist es nicht: Viel menschliche Kreativität ist dazu notwendig und noch viel mehr Dankbarkeit und Liebe! Aber im Teilen liegt ein Segen, der Wunder wirkt, weit über unser menschliches Vermögen hinaus. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine:

Sonntag, 03. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen - Pfarrer i.R. Hans-Martin Leichle

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Marcel Frank - Bahnhofstr. 89; Raphael Schulze - Ringstr. 19

Montag, 04. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

14:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 05. November

19:30 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindehaus

Mittwoch, 06. November

14:30 Uhr und

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 08. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

17:00 Uhr Singkreis in der Kirche

19:00 Uhr JUST4Y-Gottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 10. November

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst - Gemeindediakon Eberhard Blauth

11:45 Uhr Zwergengottesdienst in der Kirche

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM, über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Gemeindegottesdienst,

Montag 4. November 2013, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Heil und Heilung - Gesundheit für den ganzen Menschen

Gesund sein heißt noch nicht heil sein. Kör-

per und Seele sind eine Einheit und wenn wir den ganzen Menschen in den Blick nehmen wollen, müssen die Zusammenhänge zwischen seelischer und körperlicher Gesundheit noch besser kennenlernen.

An diesem Nachmittag wollen wir in gewohnt unterhaltsamer Weise diesen Fragen nachgehen. Alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierte laden wir ganz herzlich zu diesem Nachmittag ein!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemeindegottesdienst wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 607367-11 oder 607367-14.

Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

In der Zeit vom Donnerstag, 14. November bis Samstag, 16. November findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das evang. Gemeindehaus, Marktplatz 12.

Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die für die Sammlung notwendigen Säcke sind in der evang. Kirche und im evang. Gemeindehaus zum Mitnehmen ausgelegt.

Die diakonische Einrichtung der Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel bittet auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung. Mehr über diese Einrichtung erfahren Sie im Internet:

www.brockensammlung-bethel.de

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder, die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20. November 2013 im Anschluss an den um 18 Uhr beginnenden Gottesdienst in der Kirche statt (ca. 18:45 Uhr).

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des Kirchengemeinderats bei den Kirchenwahlen am 1.

Advent.

2. Bericht des Kirchengemeinderats

3. Verschiedenes

Ich lade Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Thomas Schaller (Vorsitzender der Gemeindeversammlung)

Mitarbeitende gesucht

Unsere Kirchengemeinde lebt stark vom ehrenamtlichen Engagement unserer Gemeindeglieder.

Manchen ist es möglich, sich regelmäßig in Gruppen und Kreisen zu engagieren, manche sind bereit, in Projekten mitzuarbeiten oder bestimmte Funktionen in unserer Gemeinde zu übernehmen. Unter der Rubrik „Mitarbeitende gesucht“ werden wir Ihnen Aufgaben vorstellen, für die wir Mitarbeitende suchen.

Wir suchen aktuell Mitarbeitende im Gottesdienst.

Bei unseren Gottesdiensten ist es schöne Tradition, dass die Gottesdienstbesucher am Haupteingang begrüßt werden und Gottesdienstblätter und Gesangbücher übergeben bekommen, sowie die Schriftleitung und die Abkündigungen von Gemeindegliedern übernommen werden und dass das Opfer eingesammelt wird.

Diesen Dienst übernehmen bisher in der Regel die Mitglieder des Kirchengemeinderates.

Durch die künftig geringere Anzahl an Kirchengemeinderäten (bisher 12 künftig 8 Personen) suchen wir 4, gerne auch mehr, Gemeindeglieder, die in einem Team gemeinsam mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderates diese Dienste in Zukunft übernehmen. Natürlich erfolgt eine ausreichende Einweisung in die Tätigkeit.

Wenn Sie Interesse an dieser bereichernden Aufgabe haben, dann sprechen Sie uns einfach an oder rufen Sie uns an.

Pfarrerinnen Bettina Fuhrmann, Tel. 60 73 67 - 0 Gerd Zimmermann, Vorsitzender des Kirchengemeinderates, Tel. 13 56 oder natürlich auch alle anderen Mitglieder des Kirchengemeinderates

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

NOVEMBERTAGE

Jeder kennt sie, keiner mag sie, viele hätten nichts gegen einen Goldenen Oktober auf den ein weißer Winter folgte. Aber ehrlich: Ist das wirklich vorstellbar, ein Jahr ohne Übergänge? Ein Frühling ohne den Kampf, mit dem das Leben sich erst durchsetzen muss? Ein Herbst ohne das langsam zunehmende Sterben der Natur?

Ein winterliches Leichentuch direkt auf eine grüne Natur? Sicherlich geschieht das Sterben manchmal schnell, abrupt wie ein Schock. Aber im Normalfall kündigt es sich an. Auch ins Sterben führt ein Weg. Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Volkstrauertag. Und, die Reichspogromnacht. Früher nannte man sie Reichskristallnacht. Diesen Ausbruch hat man fallenlassen obwohl in dieser Nacht wirklich sehr viel in Scherben gegangen ist. Zuerst eine volkstümliche, sprich volksabhängige Moral. Das „gesunde Volksempfinden“ hat sich total in Frage gestellt. Und die sicherlich vielen, die landes-

weit damals erschrocken sind über das Getöse des „Volkszorns“ mussten jäh erkennen, wie schnell es zu spät sein kann für einen öffentlichen Protest. Er war politisch nicht mehr durchsetzbar, er wurde im totalen Staat zum totalen Risiko.

Selbst die Kirchen zeigten plötzlich Lähmungserscheinungen. Zu weit hatte man sich von der Entweltlichung verabschiedet, zu sehr seine Unabhängigkeit aufgegeben. Papst Benedikt und Papst Franziskus lassen als wahre Visionäre grüßen.

Wachsamkeit für das Recht auf Leben muss auch in unseren Tagen eine Tugend sein. Man darf den Holocaust nicht verleugnen. Man darf die Millionen Toten danach nicht vergessen, durch Kriege und Bürgerkriege, durch Hunger und Seuchen und Terror, vor und nach der Geburt zerstörtes Leben. Sie gehören in unser Gedächtnis wie die Toten unserer eigenen Familien. Das „Memento mori“ ist lebenswichtig. **Die Kolpingsfamilie und die KJG werden ein Zeichen setzen, mit einem Gedenken an unsere jüdischen Mitbürger, am Samstag, 9. November 2013 in der Vorabendmesse.** Herzliche Einladung an alle, sich und andere zu erinnern. *Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf*

Gottesdienste

Freitag, 1. November - ALLERHEILIGEN:
10:00 Uhr Hochamt - **musikalische Gestaltung durch die Schola** -

15:00 Uhr Totengedenken in der Friedhofskapelle - **musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor** -

Samstag, 2. November - ALLERSEELEN:
18:30 Uhr Vorabendmesse (*Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa*)

Gebetsanliegen: **wir gedenken aller Verstorbenen** sowie Martin Huber und Angehörige; Martin Marzoll, Sieglinde Keller
Sonntag, 3. November - 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe mit Taufe des Kindes: Mia Simone Kolyaneh Golan, Winkelpfad 8

keine Religiöse Kinderstunde

Dienstag, 5. November:

- kein Rosenkranz und keine Hl. Messe -

Mittwoch, 6. November:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 7. November:

- kein Rosenkranz und keine Hl. Messe -

15:45 Uhr Wortgottesdienst **im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114**

Freitag, 8. November:

10:30 Uhr Ökumenischer Sankt-Martins-Gottesdienst der Grundschule

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen: Gertrud Riegel, Magdalena Jäger und Ottillie Schöffler

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei
- Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Montag, 4. November:

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“. Telefonische Auskunft bei Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

Dienstag, 5. November:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 6. November:

09:00 Uhr KFD: Frauenfrühstück im Gemeindezentrum. Frau Brigitta Bohr berichtet über „**Ägypten fernab der Touristenströme**“ und die Situation der Christen dort.

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 8. November:

20:00 Uhr Kolpingsfamilie und KFD laden ein zum Vortrag im Gemeindezentrum: „**Die Entwicklung des biblischen Glaubens**“ - Referent: Pfarrer i. R. Harald Niedenzu

Samstag, 9. November:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Aktion auf dem Festplatz bis 13:00 Uhr

Zur Allerseelenkollekte für die Priesterausbildung im Osten Europas

Am 2. November, dem Allerseelentag, ist die Kollekte in den katholischen Kirchen in Deutschland für die Ausbildung von Priestern in Osteuropa bestimmt. Renovabis kümmert sich im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz um die Priesterausbildung in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. In Ländern wie Russland ist die Anzahl einheimischer Pfarrer noch sehr gering. Deswegen betreuen sie häufig Pfarrgemeinden, die so groß sind wie bei uns ganze Bistümer. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen: wir sollten uns mit den Mitchristen solidarisch zeigen.

Voranzeige

Buch-Ausstellung in der Bücherei am Sonntag, 17. November 2013 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Katholische Öffentliche Bücherei präsentiert im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, eine Medienauswahl mit neu erschienenen Büchern für alle Altersgruppen und aus vielen Wissensgebieten. Der Erlös der Buchbestellungen kommt direkt der Bücherei zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit in der

Gemeinde. Kurze Zeit später liegen die gewünschten Bücher und die anderen Medien in der Bücherei zur Abholung bereit.

Wir bieten Kaffee und Kuchen zu Gunsten der Büchereiarbeit an.

Um **15:30 Uhr** gibt es eine Vorleseaktion in der Bücherei **für Kinder ab 4 Jahren**, Dauer ca. 30 Minuten. Bitte Sitzkissen/Sitzgelegenheit mitbringen. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf Ihren Besuch. **KÖB St. Michael | Schillerstr. 4 | 76356 Weingarten - Öffnungszeiten: Sonntag 10:15 bis 11:00 Uhr, Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 18:00 bis 19:30 Uhr**

Voranzeige:

Aktion Dreikönigssingen in Weingarten
Für den **6. Januar 2014** suchen wir, das Sternsingerteam, **dringend Begleiter mit Auto für unsere Sternsingerkinder**. Alle Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel und andere Erwachsene sind aufgerufen, eine Königsgruppe an diesem Tag zu begleiten. Ebenso sind große Geschwister, Ministranten, KJG-ler herzlich willkommen, uns hierbei als Fahrer zu unterstützen.
Bitte melden bei : Maggie Woerner, Telefon: 72 03 44 - maggie-woerner@web.de



Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise:

Die Termine der EC-Jugendarbeit finden Sie unter „Vereinsnachrichten“

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

08.11.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

15.11.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

22.11.: bei Fritscher

29.11.: bei Winheim, Mozartstraße 23

Alpha-Hauskreis

Der Alpha-Hauskreis pausiert während des Alpha-Kurses (bis 17.11.)

Gottesdienstplan

03.11.: Rolf Baumann

10.11.: Armin Hassler

17.11.: Beate Rösch

24.11.: Christian Emde

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07244-5407259



Freitag 19.00 h Jungbläser

Sonntag 10.30 h Gottesdienst

und Kinderbetreuung

Montag 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Mittwoch 17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag 19.30 h Jugendkreis

Freitag 17.00 h Mädlestreff

Sonntag 10.30 h Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsroundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067441/19570

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, sonntags von 7.00 - 10.00 h; Montag - Freitag 10.30 - 11.00 h samstags von 7.00 - 10.30 h

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste:

-

Predigtserie im November:

Familie - Mission impossible?

„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung“, so heißt es im Grundgesetz.

Leider verlieren immer mehr Menschen die Orientierung, wenn es darum geht zu beschreiben, was denn eine Ehe oder eine Familie eigentlich ausmacht und welche Bedeutung sie für unser Zusammenleben hat.

Zunehmend gibt es den Versuch neue Definitionen dieser Begriffe zu schaffen. In dieser Serie beschäftigen wir uns mit zentralen biblischen Texten zum Thema Familie und fragen nach Gottes Sichtweise.

Sonntag 3. November - 10.00Uhr

Elterntraining made by Jesus

Stefan Pohl

Sonntag 10. November - 10.00Uhr

Erziehung - kein Spiel ohne Grenzen!

Stefan Pohl

Sonntag 17. November - 10.00 Uhr

Musical „Jakob“ KiGo-Kids

Kurzpredigt: Karin Pohl

Sonntag 24. November - 10.00 Uhr (Abendmahl)

Wenn's wirklich halten soll....

Was Paare wirklich zusammenhält.

Stefan Pohl

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)

• Gruppe 2: ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine 10.11./24.11

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Dienstag 19. November 19.30 Uhr

„Von Christen in der Verfolgung lernen“ Open Doors - Im Dienst der verfolgten Christen weltweit.

Bericht und Film aus unterschiedlichen Ländern

-

VORANKÜNDIGUNG



Konzert im Advent

Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr

mit

Saint Vincent & the Grenadines

Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr

Konzert im Advent

Saint Vincent & the Grenadines

Saint Vincent & the Grenadines ist eine Pop-Folk Band aus der Region. Für dieses vorweihnachtliche Konterz haben sie traditionelle Weihnachtslieder mal ruhig, mal rockiger, mal andächtig, mal freudig aber immer schön arrangiert.

Zu dem ca. 90 minütigen Programm gehört nicht nur Musik in gemütlicher Atmosphäre: Vikar Martin Ergenzinger beleuchtet darüber hinaus die Weihnachts-

geschichte im Licht unserer Zeit und Gesellschaft. Ticket: 10 Euro im VVK/12 Euro Abendkasse

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Samstag, 02.11.2013 16:00 Probe Jugendchor u. -orchester in Friedrichstal

Sonntag, 03.11.2013 09:30 Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen

09:30 Gottesdienst für die Jugend in Friedrichstal

Dienstag, 05.11.2013 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 06.11.2013 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 10.11.2013 09:30 Gottesdienst

09:30 Gottesdienst für Senioren in Linkenheim

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrriesen 9, 76356 Weingarten

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Info: Tel. 07249 / 44 76

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Einladung zum Martinsfest der Turmbergschule am 8. November 2013

Am Freitag, den 8.11.2013 feiert die Grundschule der Turmbergschule Weingarten ihr Martinsfest. Der Martinstagsgottesdienst findet morgens während der Schulzeit statt (Freitag, 8.11.2013, 10:30 Uhr in der ev. Kirche).

Zum Umzug treffen sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 zunächst um 16.30 Uhr, die Klassen 1 und 2 um 16.45 Uhr in ihren Klassenzimmern. Sie laufen um ca. 17.00 Uhr verschiedene Weingartener Altersheime an und werden die älteren Menschen mit einigen Liedvorträgen erfreuen. Die Teilnahme für die 4. Klassen ist freiwillig.

Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig entschieden, ob der Umzug stattfindet.

Der Elternbeirat bietet ab 17.00 Uhr Speisen und Getränke an, der Musikverein spielt mit seinem Jugendorchester und das Martinsfeuer wird wie jedes Jahr auf dem Schulhof entfacht.

Wir bitten um eine Martinsgabe für die Projekthilfe Uganda e. V., Bruchsal.

Die Spendenbüchsen werden an den Verkaufsstellen platziert.

Zu unserem Martinsfest sind Sie alle herzlich eingeladen. (K. Sebold, Rektorin)

Ausflug zur Winzergenossenschaft Weingarten EG

Am Montag, den 14. Oktober gleich nach der ersten großen Pause um 9.40 Uhr liefern wir, die Klasse 4a der Turmbergschule Weingarten zur Winzergenossenschaft Weingarten. Dort empfing uns Frank Gauss und zeigte uns die einzelnen Schritte von der Anlieferung der Trauben bis zum Verkauf des fertigen Weines:



Nach der Anlieferung der Trauben werden diese zuerst gewogen und der Süßegrad (Öchslegrad) gemessen. Danach werden diese zermahlen und gewalzt. Der daraus entstehende Saft wird in große beheizte Tanks (17.000 l pro Tank) gefüllt. Von dort fließt dieser durch weitere Tanks bis hin zum Weinkeller wo aus dem Traubensaft Wein wird. Wenn dies passiert ist muss der Wein auch schon abgefüllt werden. Als erstes werden die Flaschen mit Dampf gereinigt. Dann wird der Wein in die Flaschen gefüllt und entweder mit einem Korken oder einem Schraubverschluss verschlossen. Danach werden die fast fertigen Flaschen auf einem Fließband in eine sogenannte "Waschanlage" gefahren. Dort werden sie erst gesäubert und dann getrocknet. Zum Schluss bekommt jede Flasche ein Etikett. Auf diesem Etikett steht die Weinart, woher die Trauben kommen, der Abfüllort, der Alkoholgehalt und die Abfüllmenge. Das alles haben wir dort gelernt. Zum Abschluss haben wir von der Winzergenossenschaft noch Brezeln und Traubensaft bekommen. ...

Andere Schulen



An der Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal:

Neben der Berufsausbildung zur Fachhochschulreife

Es sind noch Plätze frei!!

Berufsschüler, die über einen Mittleren Schulabschluss verfügen (Realschulabschluss, Fachschulreife, u.a.), haben die Möglichkeit, parallel zu ihrer Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben. An der Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal besteht dieses Unterrichtsangebot, mit dem Berufsschüler zum Abschluss ihrer Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife erlangen können. Sie sparen damit den Besuch einer weiterführenden Schule. Diese Zusatzausbildung muss im 1. Berufsausbildungsjahr begonnen werden und ist für Schüler aller Berufsschultypen möglich.

Die vom Kultusministerium eingerichteten Kurse umfassen Unterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik

Der Unterricht findet an

Freitagen von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr und an Samstagen von 8.00 bis 13.00 Uhr **an insgesamt 23 Wochenenden des Schuljahres statt.**

Dauer 3 Jahre

Er schließt nach 2 bzw. 3 Jahren mit den Prüfungen zur Fachhochschulreife ab.

Der erste Schultag (Aufnahme) ist am Donnerstag, 24.10.13, 17.00 Uhr,

Balthasar-Neumann-Schule I (GBZ) Bruchsal, Raum 261.

Berufsschüler, die die Fachhochschulreife auf diesem Weg erwerben wollen, sollten sich umgehend bei der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal per Fax, email oder persönlich **anmelden** (Tel.: 07251/783-500, Fax: 07251/980477, mail: sekretariat@bns1.de). Informationen, Anmeldeformular und Schultage sind auch im Internet verfügbar (www.bns1.de).

Musikschulen

Musikschule Hardt

Wir bieten Unterricht für die allermeisten Instrumente und Gesang an. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, können zum neuen Musikschuljahr „Schnupperkurse“ von 10x30 Minuten Unterrichtsdauer belegt werden. In der Regel verleihen wir dazu Instrumente kostenlos. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die in Weingarten eingerichtet wurde. Wir haben kleine Geigen, bis zu einer Achtelgeige beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebens-

jahr beginnen kann. Für die Fächer Klavier, Keyboard, Querflöte und Gesang haben wir noch Restplätze frei.

Eltern mit einem geringen Einkommen können beim Landratsamt Karlsruhe „Bildungsgutscheine“ beziehen.

Diese Gutscheine mit einem Geldwert können bei unserer Musikschule eingelöst werden, der gewährte Geldbetrag wird den Eltern von uns erstattet.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter MS-Tel.07249-1859 Bauer MSL

Ankündigungen



Todesfall:

- Versorgt über den Partner?

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr.105 / Weinbrennerplatz bietet am Dienstag, den 05.11.2013, um 16:30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

In unserer Gesellschaft ist der Tod ein Thema, über das nur ungern gesprochen wird. Um sich bzw. den Partner - zumindest in finanzieller Hinsicht - abgesichert zu wissen, ist es von Vorteil, sich frühzeitig zu informieren.

Wie viel Rente stünde meinen Hinterbliebenen zu? Würde Einkommen angerechnet werden?

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Ortsseniorenrat

Einladung zur Besichtigung der Firma Stärk, Garten- und Landschaftsbau

Die genannte Firma gestaltet schon seit 1988 Gärten und Außenanlagen mit großer Leidenschaft. Das Firmengelände befindet sich in der Neuen Bahnhofstraße und umfasst ca. 10.000 Quadratmeter. Dort befinden sich neben den Büroräumen, das Materiallager und ein großer Schaugarten. Auch eine Baumschule kann besichtigt werden. Haben Sie Interesse an einer Besichtigung dann treffen wir uns am Mittwoch, 13. November 2013 um 13.00 Uhr am Garteneingang. Der Ortsseniorenrat freut sich über Ihr Kommen.



Konzert des Posaunenchores zur Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade Sonntag, 10. November, 19 Uhr, Evangelische Kirche Weingarten

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade finden auch in Weingarten jedes



Jahr im November Veranstaltungen statt. In diesem Jahr eröffnet der Posaunenchor des CVJM Weingarten die Friedensdekade mit einem Konzert.

Auf dem Programm steht eine bunte Mischung aus alter und moderner Musik zum Thema Frieden. Wir eröffnen das Konzert mit einer Canzon von Giovanni Gabrieli, einem venezianischen Komponisten der Renaissance. Sicher ein Glanzstück der barocken Motettenkunst ist „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Heinrich Schütz. Aber auch Komponisten unserer Zeit sind vertreten: Von Traugott Fünfgeld aus Offenburg spielen wir einige Sätze zu „Gib uns Frieden jeden Tag“.

Auch die Zuhörer werden aktiv: Es gibt drei Lieder zum Mitsingen, bei denen der Posaunenchor und Hans Siegrist am Flügel begleiten. Er wird auch drei konzertante Orgelstücke spielen, darunter das Präludium und die Fuge in c-moll, eines von Johann Sebastian Bachs bekannten Orgelwerken. Zwischen den Musikstücken liest unser Gemeindediakon Eberhard Blauth Texte zum Thema Frieden. Zum Abschluss des Konzertes spielen wir das Swing-Stück „By my side“ von Ingo Luis, er ist Bassposaunist beim WDR in Köln und Bigband Arrangeur.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

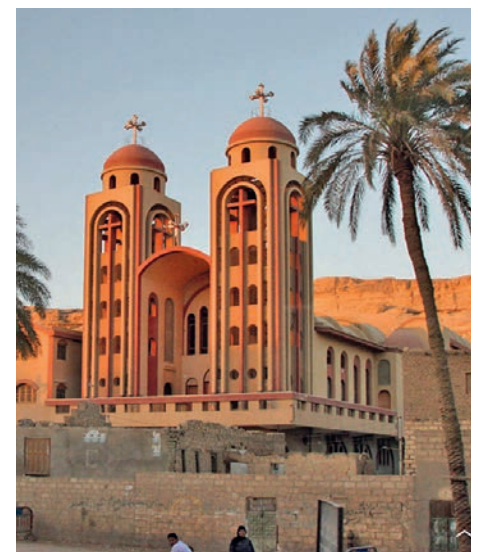
Frauenfrühstück der KFD

„Ägypten fernab der Touristenströme“ Am Mittwoch, 6. November 2013 um 9 Uhr, veranstaltet die KFD Weingarten im katholischen Gemeindezentrum Weingarten, Schillerstraße 4, ein Frauenfrühstück zum Thema „Ägypten fernab der Touristenströme“.

Ägypten ist zurzeit immer wieder in den Schlagzeilen der Nachrichten zu finden. Dieses alte Kulturland assoziiert bei vielen zunächst Begriffe wie Pyramiden, Sphinx, Tempel und Pharaonengräber. Frau Bohr wird anhand von Bildern einerseits über Menschen in diesem Land berichten, die fernab der Touristenströme leben, andererseits auch über die Situation der christlichen Kopten erzählen, deren Stand in einem islamischen Land nicht immer einfach ist, was die aktuellen Ereignisse anschaulich belegen.

Der Weltgebetstag (WGT) der Frauen 2014 wird von Frauen aus Ägypten gestaltet werden. Gerade im Hinblick auf den WGT

wäre das Thema dieses Frauenfrühstücks eine gute Einführung. Es sind alle herzlich eingeladen, die einen anderen Blick auf die Situation in Ägypten haben wollen.



Koptische Kirche in Mittelägypten, Foto: M. Bohr

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (Bring-System) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 09. November 2013** statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, illustrierte Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern. Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken!

Der nächste Sammeltermin ist am:
- Samstag, den 11. Januar 2014

Komm zur Jugendfeuerwehr!

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Schau es dir an ...

Wir freuen uns auf dich.

Schnupperdienst
am 15.11.2013

freitags 18:30 - 20:00 Uhr

Feuerwehrhaus

Ringstraße 69

76356 Weingarten

ab 10 Jahre



Kontakt:

jj@ff-weingarten-baden.de

www.ff-weingarten-baden.de

Spaß - Kameradschaft - Aktion - Ausbildung - Übung - Technik - Ehrenamt

DANKE!



Flohmarkt KiGa Waldbrücke

Schöne Kleidung, tolles Spielzeug, flinke Roller und Räder - auf dem diesjährigen Flohmarkt des Kindergartens Waldbrücke am 12. Oktober boten wieder zahlreiche Verkäufer gebrauchte Baby- und Kindersachen an. Schon früh kamen die ersten Besucher an jenem Samstagvormittag in das evangelische Gemeindehaus am Marktplatz in Weingarten, um die besten Schnäppchen zu machen. Für die Hungrigen war ein großes Buffet mit vielen hausgemachten Torten und Kuchen sowie warmen Würstchen, Wraps und Getränken vorbereitet.

Als Elternbeirat des Kindergartens möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben: den Kuchenspendern, den Helfern beim Kuchenverkauf sowie beim Auf- und Abbau, dem Team der ev. Kirchengemeinde und natürlich bei den Verkäufern und Besuchern der Veranstaltung.

Im kommenden Jahr wird der Kindergarten Waldbrücke sowohl im Frühling als auch im Herbst einen Flohmarkt organisieren, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Elternbeirat KiGa Waldbrücke

Parteien

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergespräches erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp,
Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111
Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 0160 9721 5987

CDU-Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender,
Tel. 722003
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktions-

vorsitzender, Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

Eltern engagieren sich für Kinderspielplätze

Beim Bürgergespräch der CDU konstruktive Vorschläge gemacht

Mit einem Spielplatzcheck hat der CDU-Ortsverband die erfolgreiche Reihe seiner „Bürgergespräche“ fortgesetzt. Viele Spielplätze sind in die Jahre gekommen. „Kinder brauchen Bewegung. Heutzutage verbringen Kinder immer mehr Zeit, indem sie vor dem Fernseher, dem Computer oder der Spielkonsole sitzen. Aber Bewegung ist notwendig für die Entwicklung motorischer Fähigkeiten. Und Kinder lernen in freien Spiel miteinander Dinge, die für die Entwicklung der Kreativität und der Persönlichkeit wichtig sind“, betonte die CDU-Vorsitzende Andrea Friebel. Attraktiv gestaltete Spielplätze sollen einladen zum Rennen, Klettern, Rutschen, Matschen, Schaukeln und Rollenspielen. Gepflegte Spielplätze seien eine Investition in unsere Kinder.

Mit diesem Thema beschäftigt sich seit gut einem Jahr eine Spielplatzinitiative. Ihr gehören einige engagierte Eltern an, die alle

Spielplätze in Weingarten begutachtet und bewertet haben. Sie haben viel Zeit darin investiert, alle Spielplätze zu dokumentieren, haben Preise für Spielgeräte recherchiert und letztlich Ideen entwickelt, wie man einige Spielplätze in Weingarten einladen gestalten könnte. In Zusammenarbeit mit dem Ortsbauamt und dem Bauhof sind dann Spielplätze überplant worden. Dieses Engagement trägt schon Früchte: Für den kleinen Spielplatz am Dresdner Ring hat die Gemeinde bereits Spielgeräte bestellt. Die Eltern der Spielplatzinitiative nahmen das Bürgergespräch „Spielplatzcheck“ zum Anlass, den anwesenden interessierten Eltern und dem CDU-Ortsverband bei der Spielplatzbegehung ihre Ideen vorzustellen. „Der Spielplatz in der Haydnstraße könnte unter dem Motto „Indianer“ umgestaltet werden“, meinten Sandra Keller sowie Claudia und Steffen Atz. Hierfür gibt es bereits konkrete Vorschläge. Eine Sandbaustelle am schon vorhandenen Spielplatz, ein Klettertipp, ein Holzpferd sowie ein Pferd mit Wagen und eine Stehwiipe: Das wäre der Vorschlag der Eltern.

Für den Spielplatz in der Burgstraße gibt es ebenso attraktive Ideen, die allerdings noch ausgefeilt werden müssen. Im Bruch Östlich könnte eine Sandbaustelle mit Matschanlage für kleine Kinder entstehen. Im Zusammenhang dieser Umgestaltungen sind Sponsoren für liebevolle De-

tails wie Sitzbänkchen, Totempfahl, Holzperdewagen, Findlinge und Schattenbäume herzlich willkommen.

Bei diesem Rundgang wurde auch die Situation im kinderreichen Neubaugebiet „Lohmühlwiesen“ betrachtet.

Dort gibt es keinen regulären Spielplatz, sondern nur eine gepflasterte Fläche, an deren Rand sich ein Wipptier und kleine Sandflächen befinden. Anwohner hatten den Wunsch nach einem solchen Gebäude. Vorschläge für eine dortige Gestaltung könnten idealer Weise die dort wohnenden jungen Familien in Eigenverantwortung übernehmen.

Auch Gemeinderat Gerald Lopp, Haushaltspolitischer Sprecher der CDU und stellvertretender Fraktionsvorsitzender, sieht trotz der Investitionskosten einen langfristigen Gewinn für die Gemeinde. „Die Investition in eine Ertüchtigung der Spielplätze ist nicht nur zwingend dort erforderlich, wo es um die Sicherheit der Kinder geht, sondern macht auch aus anderen Gründen Sinn. Die richtigen Spielgeräte oder der richtige Untergrund verringern den Pflegeaufwand der Gemeinde. Gute Investitionen reduzieren damit Personalkosten“, meint Lopp. Seiner Ansicht nach sollte man daher eine mittelfristige Laufzeit von rund fünf Jahren betrachten und nicht nur die kurzfristigen Investitionskosten sehen. -rof-

SPD Weingarten
www.spd-weingarten-baden.de **2011** SPD

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de), **Erich Höllmüller**, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes **Erich Höllmüller** (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de), **Carol Günther**, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit. **Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage** www.spd-weingarten-baden.de n/v

Grüne Liste
www.gruene-liste-weingarten.de

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 14. November ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße statt. Themen werden die Haushaltsberatungen und die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2014 sein. Interessierte „Neue“ sind bei uns immer willkommen! Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an

unsere Gemeinderäte Kalle Hamsen, Tel: 609699, kehamsen@gmx.de oder Monika Lauber,

Tel: 609710, monitom.lauber@web.de
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste haben bitte an unsere Vorsitzenden Hajo Schüler, schueler-hans@web.de oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

FDP Weingarten
www.fdp-weingarten.de

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890, E-Mail: christopher@p-boeser.de
2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmueller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de
oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: diekleibers@gmx.de
Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten
www.musikverein-weingarten.de

Musikproben

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr
Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr
Schülerorchester: mittwochs um 18:15 Uhr.
Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.
Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX-Arena:
Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
Dienstag 11.00 Uhr
Mittwoch 9.40 Uhr
Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)
Dienstag 9.30 Uhr
Dienstag 10.15 Uhr
Dienstag 15.15 Uhr
Mittwoch 10.15 Uhr
Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)
Montag 16.15 Uhr
Dienstag 17.00 Uhr
SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!
Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)
Mittwoch 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!
Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de
Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn
www.frohsinn-weingarten.de

Chorproben

Donnerstag, 31. Oktober 2013

19:15 Uhr **GEMEINSAME** Chorprobe
Wir proben Lieder für die Weihnachtsfeier und für das nächste Konzert. Bitte kommt möglichst vollzählig, es sind nur noch wenige Wochen bis zur Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember 2013, in der Walzbachhalle!

Christlicher Verein Junger Menschen
www.cvjm-weingarten.de

Jugendgottesdienst JUST-4Y Unter dem Thema „United“ lädt die Jugend der Allianz aus Kirchengemeinde, CVJM, EC und Lebenswerk zum JUST-4Y Jugendgottesdienst ein. Wir freuen uns, dass die Agape-Gemeindejugend aus Durlach mit ihrer Band unser Gemeindehaus rocken wird. Der JUST-4Y beginnt um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Marktplatz 12. Also lass Dir diesen JUST-4Y nicht entgehen...

JUST 4 YOU PRESENTS
United
08.11.13
19.00 BEGINN
18.30 EINLASS
EV. GEMEINDEHAUS WEINGARTEN
MARKTPLATZ 12
70355 WEINGARTEN

Lust auf

- chillen mit anderen Mädels
- gute Gespräche und Gemeinschaft
- Entspannung vom Schulalltag
- coole Aktionen

Wenn du in der 5. oder 6. Klasse bist, dann laden wir dich herzlich ein zu

Feel go(o)d

Jeden 2. Donnerstag im ev. Gemeindehaus
17.00 Uhr-18.30 Uhr

07.11.13
21.11.13
05.12.13
19.12.13

ANKOMMEN
DAZUGEHÖREN
WOHLFÜHLEN

Wir freuen uns auf dich!

Verena Menold Tel. 742991
Annika Ritter Tel. 1308
Anette Osenberg Tel. 737784

anderer Keller



2017 die neue Reformation Eine heiter-musikalische Lesung

In seinem neuesten Programm geht der Schriftsteller, Künstler und Theologe Fabian Vogt der Frage nach, was denn wäre, wenn es im 21. Jahrhundert eine neue Reformation gäbe? Mit großer Leidenschaft erzählt er die Geschichte von 2017 und wagt einen Ausblick in die Zukunft des Glaubens. Fabian Vogt ist ein leidenschaftlicher Geschichtenerzähler als Autor, auf der Kabarett-Bühne, als Schauspieler, Referent oder auf der Kanzel. Seine Geschichten sind wie das Leben: prall, amüsant, mitreißend und voll kreativer Ideen.

Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Abend **am Samstag, 9. November 2013, 20 Uhr, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden**

Eintritt: 13,- €/9,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbereiteter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146,

email: ar.stoeckle@gmx.de

Es sind nur noch wenige Restkarten verfügbar



Am Montag den 4. November findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Axel Oheim, Günther Sebold und Christian Koch übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Brand Industrie Löschwasserrückhaltung“.

Am Dienstag den 5. November findet um 19.30 Uhr ein Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt. Günther Sebold, Christian Koch und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Brandmeldeanlage / Sprinkleranlage“.

DLRG
Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Verkaufsoffener Sonntag

Trotz des relative schlechten Wetters war der Andrang auf den Stand der DLRG Weingarten am vergangenen Sonntag groß. Die Ortsgruppe präsentierte sich mit ihrem Einsatzfahrzeug, Rettungsboot und einem allgemeinen Informationsstand. Vor allem das Motorrettungsboot kam bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an. Unter der fachlichen Aufsicht unseres Bootsführers Wulf Alex durften die Jungkapitäne auch hinter dem Ruder Platz nehmen und imaginär in See stechen. Große Nachfrage gab es auch zu unseren

Anfängerschwimmkursen die mittlerweile ausgebucht sind und der Ausbildung zum Rettungsschwimmer und Einsatztaucher. Die Jugendabteilung verköstigte die Besucher des verkaufsoffenen Sonntags mit leckeren, hausgemachten Waffeln und Kaffee die bei Groß und Klein sehr gut ankamen. Vielen Dank an alle Besucher, fleißigen Helfer und Waffelteig-Spender.



Unser DLRG-Stand

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnupperrn erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training



Kolpingfamilie

KOLPING

<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Freitag, 08. November 2013

20.00 Uhr Stammtisch im Löwen

Samstag, 09. November 2013

Am 09. November vor 75 Jahren fand die „Reichskristallnacht“ statt. Mit ihr begann eine neue Phase der schrecklichen Judenprogrome des Naziregimes.

Aus diesem Anlass laden KJG und Kolping zu einem Gedenkgottesdienst ein. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe Charisma umrahmt. Alle, die mit uns ein Zeichen setzen wollen, sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Freitag, 6. Dezember 2013



Der Nikolaus...

ist ein Heiliger Ist der Schutzpatron der Kinder, Schüler und Schiffsleute und er erinnert uns, Gutes zu tun, an den nächsten zu denken, und Freude zu schenken.

Tja, oft wird er ja mit dem Weihnachtsmann verwechselt, der eigentlich nur so etwas wie ein Geschenkbringer ist und über den man keine Legenden erzählen kann. Über den heiligen Nikolaus aber kann man viel erzählen, denn er hat wirklich gelebt. Nikolaus schenkte gern und er selbst war für andere ein Geschenk.

Nikolaus wird heute als Schutzpatron der Kinder, Bäcker und Seeleute verehrt und am 6. Dezember feiern Kinder in vielen Ländern Jahr für Jahr seinen Namenstag. Am Nikolaustag besucht seit vielen Jahren der Kolping-Nikolaus die Kinder in unserer Gemeinde, wenn er eingeladen wird. Er erzählt den Kindern seine Geschichte, sieht in seinem goldenen Buch nach, wie es den Kindern das ganze Jahr über ergangen ist. Der hl. Nikolaus erklärt ihnen, warum manche Angewohnheiten nicht so toll sind und zeigt ihnen Möglichkeiten, es besser zu machen.

Der Kolping Nikolaus kommt gerne in jedes Haus. Er freut sich über vorgetragene Gedichte oder musikalische Darbietungen. Manchmal schaut er auch im Kinderzimmer nach, ob es aufgeräumt ist. Sicher muss er die Kinder manchmal auch ermahnen. Aber weil es keine Kinder gibt, die nur unartig sind, verteilt er nach der Belehrung Geschenke an die Kleinen (natürlich hat er diese vorher von den Eltern erhalten).

Für den Nikolausbesuch der Kolpingsfamilie Weingarten wurde kein festes Honorar festgelegt. Der Nikolaus und seine Helfer arbeiten alle ehrenamtlich. Natürlich freut sich der Nikolaus über eine Spende. Bitte beachten Sie, dass wir Zeitwünsche nur nach Eingang der Bestellungen berücksichtigen können. Wer sich also zuerst meldet, hat die Chance, seinen Wunschtermin zu bekommen. Bestellen können Sie den Nikolausbesuch bis spätestens 30. November 2013 bei Jutta Wagner, Tel: 07244-5015 oder per E-Mail unter:

kolping-weingarten@web.de oder schauen Sie doch einfach im Internet unter <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de> nach.

Elisabethenverein e.V.

Spendentransport zum Koster Hegne

Der Elisabethenverein in Weingarten ist ein örtlicher caritativer Förderverein dessen Zweck es ist, Menschen in leiblicher, seelischer und sozialer Bedrängnis durch ideelle und finanzielle Unterstützung Hilfe zu bringen. In diesem Sinne haben zwei Gemeindeglieder gehandelt und in Eigeninitiative eine Idee umgesetzt, die ihresgleichen sucht: Sie haben einen Spendentransport zu unseren Schwestern“, d.h. zu den Schwestern unserer ehemaligen Schwesternstation, organisiert.

Pünktlich um halb acht am Morgen des 21.10.2013 machten sie sich auf den Weg Richtung Kloster Hegne am Bodensee. Sie

führen nicht mit leeren Händen, sondern mit einem Transporter samt Anhänger. Gefüllt war dieses Gespann unter anderem mit einem Krankenbett, zahlreichen Rollstühlen und Rollatoren, diversen medizinischen und Sanitätsutensilien, Kleidung, Bastelmaterial und Vielem mehr. Um ca. 11.30 Uhr wurde der Transport aus Weingarten von den Schwestern Carita, Maria-Bergit und Anna-Xaver schon erwartet. Die Freude beim Anblick der zwei Gemeindemitglieder und dem Transportgespann war riesengroß. Nachdem die meisten Spenden entladen waren, kamen große Kühlboxen zum Vorschein, die prall gefüllt waren mit Brot, Wurst und Fleisch sowie Wein aus Weingarten. Uneigennützig wie die Schwestern sind sagten sie sofort: „Dafür machen wir einen rechten Wurstsalat für unsere Bedürftigen“.



links: Schwester Carita, rechts Schwester Anna-Xaver

Nach getaner Arbeit, als alles an Ort und Stelle verteilt war, ergab sich noch die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit den Schwestern bei Kaffee und Kuchen im Ulrika-Haus. Abgerundet und beschlossen wurde der Aufenthalt mit einem Besuch in der Krypta am Grab der Seligen Schwester Ulrika. Dann war auch schon wieder die Zeit für den Abschied gekommen und um 16.30 Uhr ging es zurück Richtung Weingarten. Es war ein schöner Tag für alle.

Die Schwestern Carita, Maria-Bergit und Anna-Xaver bedanken sich mit einem „Vergelt´s Gott“ ganz herzlich bei den Sponsoren und Spendern wie dem Autohaus Wolf für das Transportfahrzeug, der KJG für den Anhänger, der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, dem Sanitätshaus St. Georg in Bruchsal, der Marktapotheke in Weingarten, der Bahnhofsapotheke in Weingarten, der St. Georg Apotheke in Untergrombach, dem Druckwerk-Dichiser, DG Druck, der Bäckerei Eschbach, der Bäckerei Karg, der Metzgerei Aulenbach, der Metzgerei Kunzmann, dem Weingut Schäfer, Optik Benz, PR-Werbepresente, der Schlagersängerin Birgit Langer, der Raumausstattung Daubenberger und den vielen Spenderinnen und Spendern für die tollen Kleidungsstücke und Schuhe für Damen, Herren und Kinder sowie für alle weiteren Sach- und Geldspenden.

Als Elisabethenverein bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Initiator des Spendentransports und seinem Begleiter, die nicht genannt werden möchten. Dem Initiator war und ist es ein Anliegen zu betonen, dass er den Spendentransport auf Grund der engen familiären Bindung an den Elisabethenverein im Sinne des Elisabethenvereins

durchgeführt hat. Auch vom Elisabethenverein ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür.

Für den Elisabethenverein



Georg Busch

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs

(7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels

ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels

1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten



Herzliche Einladung zum

traditionellen Frauenfrühstück

im Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 am Mittwoch, den **06. November 2013 um 9.00 Uhr.**

Frau Brigitta Bohr berichtet über „Ägypten fernab der Touristenströme“ und die Situation der Christen dort.

Die **Kolpingsfamilie** und **KFD** laden herzlich ins Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 ein.

Am Freitag, den **08. November 2013 um**

20.00 Uhr spricht Pfarrer Niedenzu über

- Die Entwicklung des biblischen Glaubens - Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Vorstandssitzung

findet statt am Montag, 4. Nov., in der alten Schulküche: Wir finden uns, wie besprochen, um 17.00 Uhr zum Arbeiten ein. Die Sitzung selbst beginnt um 19.00 Uhr.

Kreativgruppe

trifft sich zum Hardanger-Sticken, Stricken, Häkeln um 19.00 Uhr in der alten Schulküche, Donnerstag, 7. Nov.

Ausstellung

Unsere Ausstellung findet am Sonntag, dem 17. Nov. in der Schule statt. Schon seit Monaten wird gestrickt, gehäkelt, gestickt, genäht und gebastelt, um Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten des DHB zu vermitteln.

Natürlich wird auch für ein Tässchen Kaffee, Tee oder sonstige Getränke und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vortrag: Homöopathie und erste Hilfe bei Tieren

Welcher Haustierbesitzer hat nicht schon Notfallsituationen und Erkrankungen seiner Tiere erlebt! In diesem Vortrag erfahren Sie, auch anhand von praktischen Demonstrationen, bei welchen Erkrankungen Sie selbst mit Homöopathie, Bachblüten und pflanzlichen Mitteln Ihrem Tier helfen können, und bei welchen ein Besuch beim Tierarzt oder Tierheilpraktiker unabdingbar ist. Die Tierheilpraktikerin, Frau Petra Knauer, wird Ihnen anhand von vielen Fällen aus dem täglichen Leben aufzeigen, wie Sie selbst am besten vorgehen können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten, findet statt am Montag, 18. Nov., 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus - Weingarten - Marktplatz 12. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen € 3.--.



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Die Seite der Volkshochschule

Schöner Schmuck für Weihnachten Irene Wagensommer
Kurze Tage, ausgedehnte Abende, ruhige Stunden. In den Wochen vor dem Jahresübergang bleibt viel Zeit für kreatives Schaffen.

Besonders viel Freude bereitet das Gestalten von floristischen Kunstwerken für Weihnachten. Herrliche Kränze, bunte Gestecke und kleine Geschenke basteln Sie im Handumdrehen. Lassen Sie sich aktuelle Tricks und Kniffe zeigen. Bitte mitbringen: Tannenzweige, Thuja, Taxus, Buchs, etc., Kerzen, Band (2 - 2,5 Meter), verschiedenen Schmuck (Kugeln, Figuren, Sterne etc.), Schere, Messer, Zange. Die Kursleiterin hält Materialien bereit, mit denen Sie bei Bedarf Ihren Schmuck ergänzen können.

Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Wagensommer, Telefon 07 21 / 47 26 55.

Kurs 1: Samstag, 23.11.2013, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr,

Kurs 2: Mittwoch, 27.11.2013, 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr,

Kurs 3: Samstag, 30.11.2013, 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr,

Jeweils 1 Termin, bei 5 oder 6 Teilnehmer 20,40 Euro, ab 7 Teilnehmer 15,50 Euro.

Kurs 3 ist ein Vormittagstermin, da am 30.11.2013 der Weingartener Weihnachtsmarkt nachmittags stattfindet.

Nähen und Zuschneiden Ruya Isikli

Wollten Sie auch schon immer mal von sich behaupten können, etwas selbst genäht zu haben? Alles, was Sie benötigen, um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Idee, eine Vorstellung oder einfach ein altes Kleidungsstück. Die Kursleiterin nimmt Maß und berät Sie hinsichtlich Form, Farbe und Stil. Der geeignete Stoff wird daraufhin gemeinsam ausgewählt. Dann kann es losgehen: Unter fachlicher Anleitung fertigen Sie in einfacher Verarbeitung Ihr Kleidungsstück und können am Ende des Kurses sagen: "Das habe ich selbst genäht! Bitte mitbringen: Nähutensilien, wie Schere usw. - Nähmaschinen sind vorhanden. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Isikli, 01 76 / 59 44 30 14.

Dienstag, 05.11.2013, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 87,00 Euro, 10 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 66,00 Euro, 10 Termine.

Kurse für Kids Termine

Blockflötenkurse mittwochs, 14:30 und 15:30 Uhr
Englisch für die 3./4. Klasse dienstags, 15:00 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule Termin noch variabel
Ein Einstieg in diese Kurse ist jederzeit möglich.

www.vhs-karlsruhe-land.de

Englisch für die Realschule 10. Klasse H. Baar-Hofmann
inkl. EUROKOM - Vorbereitung
Montags, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Zusammen mit anderen Schüler/innen der 10. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Auch deine Fragen und speziellen Probleme werden im Kurs aufgearbeitet. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfungen statt.

Kochkurse Termine
Currys – Genuss für alle Sinne Mi, 13.11.2013, 18:30 Uhr
Dieser Kochkurs ist voll belegt.
Mediterrane Vorspeisen Fr, 14.02.2014, 18:30 Uhr

Sprachkurse Termine
Englisch für Senioren, montags oder dienstags, 09:30 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus Weingarten.
Fragen zu den Englischkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Peters-Ottmann: 0 72 44 / 72 26 88

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Unterhalt bei Trennung und Scheidung, und wie soll es weitergehen? Rae K. Wisniowski und Dr. B. Säuberlich

Wenn es um Trennung und Scheidung geht, müssen viele Fragen geklärt werden. In diesem Vortrag werden die häufigsten und wichtigsten von ihnen behandelt: Wie sieht es mit Unterhaltszahlungen nach Trennung und Scheidung aus?

Was passiert mit dem gemeinsamen Haus? Bei wem bleiben die Kinder? Wer zahlt für wen und wie viel? Kann man das alles auch gütlich regeln oder muss man vor Gericht ziehen? Was ist ein Ehevertrag? Was passiert mit meiner Rente? Muss man die Lohnsteuerklasse wechseln und wenn ja, wann?

Einen Überblick zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung geben die Fachanwälte für Steuer- und Familienrecht, Kerstin Wisniowski und Dr. Björn Säuberlich. Im Anschluss an den Vortrag gibt es noch Zeit für weitere Fragen und Diskussion in gemeinsamer Runde.

Mittwoch, 06.11.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Elternunterhalt - wann und wie viel muss ich als Kind für meine Eltern im Alter bezahlen? Dr. Björn Säuberlich

Wenn ein Elternteil zum Pflegefall wird, ändert sich nicht nur der familiäre Alltag. Oft ist nur ein Teil der Kosten über die Pflegeversicherung abgedeckt, so dass Kinder finanziell in die Pflicht genommen werden.

Was muss ich als Kind wann für meine Eltern im Alter zahlen? Darf das Amt meine Ersparnisse verlangen? Muss ich mein Haus verkaufen? Wer muss zahlen – auch meine Geschwister? Ich habe doch noch eigene Kinder in der Ausbildung– die brauchen doch auch Geld? Wie viel muss man zahlen? Was ist mit meinem Lebensstandard – was darf ich selbst behalten? In dem Bescheide vom Amt stehen so hohe Beträge- was kann ich tun?

Einen Überblick sowie die Antworten auf die häufigsten Fragen gibt Herr Dr. Säuberlich, Fachanwalt für Familienecht.

Mittwoch, 27.11.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Erben und Vererben, Testament und Erbvertrag

Mittwoch, 22.01.2014, 19:00 Uhr, 8 Euro



Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)

Ursula Ritter, Musik- und Rhythmikpädagogin

Mit der Blockflöte kannst du schöne Melodien zaubern. In kleinen Gruppen lernst du das Instrument mit ganz viel Spaß. Zum Mitmachen brauchst du keine Vorkenntnisse. Wenn du aber schon etwas spielen kannst, dann lernst du mit anderen Kindern, die auch schon ungefähr so gut spielen wie du.

Die Kurse finden fortlaufend Mittwochnachmittags um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr immer während der Schulzeit bis Mitte Juli statt. Anschließend wieder nach den Sommerferien.

Durch den fortlaufenden, kontinuierlichen Unterricht wird das Unterrichtsniveau von Musikschulen erreicht, wobei die Schulferienzeit nicht bezahlt werden muss.

Anfänger sind herzlich willkommen und machen durch die Gruppendynamik schnelle Fortschritte.

Fragen zu den Flötenkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Ritter: 0 72 57 / 63 33

Mittwoch, 04.12.2013 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2013 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 52,90 Euro, 8 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 48,00 Euro, 10 Termine.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



WaldZeit in Hohenwettersbach

Zu dieser Halbtageswanderung treffen wir uns am **Sonntag, den 10.11.2013, um 12:45 Uhr am Bf. Weingarten**. Abfahrt 13:00 Uhr mit der S32 nach KA-Hbf.. Von dort geht es mit dem Bus nach Hohenwettersbach. Hier beginnt unser WaldZeit-Wanderung.

Dieser Weg mit 11 Skulpturen ist ca. 4 km lang, führt auf festen Wegen und schmalen Pfaden, dabei sind 50 m Höhen und Tiefen zu überwinden.

Liebe Freunde, liebe Gäste, nehmt Euch die Zeit für den Wald und geht mit Reinhold diesen Weg. Das Symbol, das uns während der WaldZeit begleitet ist die Schnecke.

Nach der Wanderung geht es mit dem Bus zurück zum Hbf., wo wir dann gegenüber im Cafe „Am Tiergarten“ bei einer Tasse Kaffee die WaldZeit beenden. Zurück in Weingarten sind wir um 18:00 Uhr.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Wanderführer: Reinhold Mängei, Tel. (07244-) 8899.

Wandervorschläge für das Jahr 2014

Neben der oben beschriebenen Wanderung von Anita und Günter stehen noch vier Veranstaltungen - und noch zwei Seniorenwanderungen - im Wanderplan 2013. Damit auch der Wanderplan für's neue Jahr auch wieder voll mit interessanten Wanderungen und Veranstaltungen unserer Ortsgruppe wird, bitten wir Euch alle um Vorschläge mit Angabe des idealen Termins, eine kurze Beschreibung, Dauer der Tour und evtl. Abfahrt am Bahnhof Weingarten.

Gebt Eure Vorschläge bei einem der Vorstandsmitgliedern ab - vorweg schon DANKE!!

Weinprobe

An die frühere „Nachbesprechung“ zum WWW wollen wir mit einer Weinprobe am Samstag, den 23. November 2013, um 19:00 Uhr in der WG erinnern und laden dazu unsere Mitglieder sehr herzlich ein.

Da wir die Teilnehmerzahl rechtzeitig melden müssen, bitten wir um Anmeldung bis Montag, den 18.11.13, bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200.

Wander- und Studienwoche 2014 : Cornwa913/135

Die nächstjährige Wander- und Studienwoche vom 18. - 25. Mai 2014 nach Cornwall in Südengland fand schon so viele Anmeldungen, dass die Reise ausgebucht ist und es ab sofort nur noch „Wartplätze“ gibt.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Weihnachtsmarkt-Vorbereitung

Auch in diesem Jahr möchte die AGNUS-Jugend einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt

anbieten. Dafür möchten wir auf unserem nächsten Treffen, am 04.11.2013 um 20.00 Uhr im AWO-Heim Weingarten, wieder kleine Lehmüberraschungen herstellen. Wer leere Filmdöschen, Überraschunsei-Döschen oder andere kleine Behältnisse hat, kann diese sehr gerne zu unserer Weihnachtsmarkt-Vorbereitungsaktion mitbringen. Wir freuen uns auf viele fröhliche Helfer.

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind: Die *Wurzelkrabber*, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei. Die *Wurzelkinder*, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer sam-

tags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat. Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Das nächste Treffen findet statt am 04.11.2013 im AWO-Heim Weingarten. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Vitamin F.



Vitamin F

Herzliche Einladung: Wir feiern schon wieder ein Jubiläum, nämlich das 50. Weingartener Frauenfrühstück mit Thema **"Dankbarkeit, Kraftquelle für ein erfülltes Leben"**, Referentin: Ricarda Hecke-Schäfer, Psychotherapeutin, am 16. November 2013, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Unkostenbeitrag: 15 Euro.

Die Dankbarkeitsbohnen

Der Graf verließ niemals das Haus, ohne dass er sich vorher eine Handvoll Bohnen einsteckte. Er tat dies nicht etwa, um die Bohnen zu kauen. Nein, er nahm sie mit, um so die schönen Momente des Tages bewusster wahrzunehmen und um sie so besser zählen zu können. Jede positive Kleinigkeit, die er tagsüber erlebte, z.B. ein fröhlicher Plausch auf der Straße, das Lachen seiner Frau, ein köstliches Mahl, eine feine Zigarre, ein schattiger Platz in der Mittagshitze, ein Glas guten Weins - für alles was die Sinne erfreute, ließ er eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Manchmal waren es gleich zwei oder drei. Abends saß er dann zu Hause und zählte die Bohnen aus der linken Tasche. Er zelebrierte diese Minuten. So führte er sich vor Augen, wie viel Schönes ihm an diesem Tag widerfahren war und freute sich. Und sogar an einem Abend, an dem er nur eine Bohne zählte, hatte er einen Grund, dankbar für diesen Tag zu sein.

Dankbarkeit ist eine Kraft, die alle verwandelt: Sie selbst und Ihr gesamtes Umfeld. Sagen Sie „Danke“ zu jedem, der etwas für Sie tut, und sei diese Tätigkeit noch so klein. Sagen Sie leise auch „Danke“ zu denen, die es gar nicht hören können: dem Wetter, Ihren Kollegen, Ihrem Partner. Zählen Sie hin und wieder alle Dinge auf, für die Sie dankbar sein können: Gesundheit, Arbeit, ausreichende Nahrung, eine Wohnung, Menschen, die Sie lieben, etc. All diese Dinge sind meist selbstverständlich für uns. Wenn wir unseren Blickpunkt auf Sorgen und Probleme richten und darauf, was alles schief gehen könnte, werden wir traurig und depressiv. Nehmen wir jedoch den freundlichen Morgengruß des Nachbarn, die strahlende Sonne oder das Leuchten der Kinderaugen bewusst wahr, dann können wir jeden Tag dankbar sein und mit Schwierigkeiten im Leben besser zurechtkommen. Wenn Sie gläubig sind, können Sie Gott danken, wenn nicht, dem Leben selbst.

Unsere Referentin Ricarda Hecke-Schäfer lebt mit ihrer Familie seit 23 Jahren in Durmersheim. Genauso lange ist sie in eigener Praxis als Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse niedergelassen. Sie hat schon viele Menschen vor allem mit Depressionen und Ängsten begleitet und ihre Entwicklung miterleben dürfen. Ihr Beruf und das Malen machen ihr viel Freude. Das Thema Dankbarkeit ist in ihrer Arbeit mit traumatisierten Menschen immer wichtiger geworden.

Anlässlich unseres Jubiläums, des 50. Frühstücks, haben wir ein musikalisches High-Light für Sie: Friederike Merz, junge und hochbegabte Jazz-Sängerin hat zunächst an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim klassischen Gesang studiert und studiert jetzt in an der Universität der Künste in Berlin Jazz-Gesang. Sie und der Gitarrist Daniel Fröbrik Bödvarsson bilden das Duo „Two Old Ladies“. Zudem hat Friederike Merz soeben mit Max Andrzejewski und seiner Band „Hütte“ eine CD aufgenommen (diese Band hat den Neuen Deutschen Jazzpreis 2013 gewonnen).

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, reichlich Vitamin F zu tanken. Wie üblich verwöhnen wir Sie mit unserem köstlichen und vielseitigen Frühstücksbüfett für jeden Geschmack.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre verbindliche namentliche Anmeldung bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Gabriela Hochschild, Tel: 07244-5454, Bärbel Meier, Tel: 07244-3335 oder jeder anderen Frau unseres Teams. Sie können sich auch per eMail anmelden, bei Susanne Bürkert: Susanne.Buerkert@t-online.de oder bei vitaminfweingarten@gmail.com. **Bitte melden Sie sich ab dem 31. Oktober 2013 an.** Vorher nehmen wir keine Anmeldungen an!

Falls Sie trotz Reservierung verhindert sein sollten, so sagen Sie uns Bescheid. Dann haben andere Frauen die Möglichkeit, sich mit Vitamin F („F“ bedeutet: fantastisches, fröhliches & freudiges Frühstück mit fabelhaften, fantasievollen Frauen und Freundinnen) aufzuladen. Bitte seien Sie pünktlich. Reservierte Plätze verfallen um 8.50 Uhr.

Weitere Termine 2014

- 25. Januar: 51. Frühstück **„Die Kunst in Gesichtern zu lesen“** mit Ulla Vogeley
- 5. April: 52. Frühstück: **Lesung**, Thema steht noch nicht fest
- 28. Juni: **10. Frauen kreativmarkt Klein Montmartre** auf dem Weingartener Rathausplatz
- 15. November: 53. Frühstück **„Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden“** mit Manuela Seith

SuBü



Sozialverband VdK



**VdK-Fahrtraining
in Zusammenarbeit mit ADAC**

Herbst und Winter bergen für Autofahrer allerlei Unfallrisiken. Um besser gewappnet zu sein, bietet der Sozialverband VdK

Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem ADAC Fahrsicherheitszentrum Hockenheimring seit 2011 Trainings für Autofahrer an. Die ganztägigen intensiven Kurse finden im Fahrsicherheitszentrum Hockenheimring statt. Geübt werden beispielsweise Gefahrenbremsungen auf unterschiedlichen Belägen, Ausweichen vor plötzlichen Hindernissen, Fahren und Bremsen im Gefälle bei glatter Fahrbahn und Abfangen des ausbrechenden Fahrzeugs. Für VdK- und für ADAC-Mitglieder gibt es Preisnachlässe. Auch differieren die Preise danach, ob das Training von montags bis donnerstags oder am Wochenende oder an Feiertagen stattfindet. Die Anmeldung und Buchung erfolgt direkt beim ADAC unter der Telefonnummer (0 62 05) 29 25 15 oder unter www.fsz-hockenheimring.de/training-buchen im Internet.

Natur- und Moorfreunde

Schilffaktion der Natur- und Moorfreunde

Am Samstag, den 19. Oktober, fand an den Krötenenteichen am Schlangenbrunnen eine Schilffaktion der Natur- und Moorfreunde statt. Wie jedes Jahr mussten auch dieses mal wieder die Amphibienteiche vom Schilfbewuchs befreit werden, um eine Verlandung der Gewässer zu verhindern. Bereits am Tag zuvor hatte Hans-Martin Flinspach das Schilf mit der Sense gemäht, so dass es „nur noch“ zusammengereicht und auf Haufen aufgeschichtet werden musste. Obwohl die Zahl der Helfer überschaubar war, konnte das Schilf in etwa drei Stunden abgeräumt werden. Erfreulicherweise waren einige Jugendliche unter den Helfern, die auch tatkräftig zur Sache gingen. Nach getaner Arbeit durfte der wohlverdiente Lohn für die Mitarbeiter nicht fehlen. So konnten sich alle mit den am Lagerfeuer gegrillten Wüstchen stärken. In einem weiteren Arbeitseinsatz soll das Gelände um die Krötenenteiche ausgeholzt werden, damit die Verschattung der Gewässer nicht zu groß wird. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Landfrauenverein



Am 22.10.2013 fuhren wir (20 Landfrauen) von Weingarten nach Reichenbach zur Betriebsbesichtigung der Bäckerei Richard Nussbaumer. Wir wurden herzlich von Herrn Leopold (Mitarbeiter der Firma) begrüßt und mussten uns sofort in lange Plastikanzüge packen und ein Häubchen aufsetzen, bevor es zur Besichtigung gehen konnte. Herr Leopold erklärte uns alles über Korn, Mehl, Teig, Herstellung der einzelnen Produkte usw.



Der Ortsverband Weingarten stellt sich vor.....



- Wir für euch



Kompetenz - Geselligkeit

Stärke - Wandern

Service - Ortsverband-NGT



*A. Vorsitzender
Manfred Milch
Bahnhofstr. 101
76356 Weingarten
Tel. 07244 8681
Mobil 0152 08835954
Fax: 07244 607740
Mail: vdk.weingarten-baden@t-online.de*



Wir sind Deutschlands größter Sozialverband: groß gemessen an der Mitgliederzahl und groß an dem für diese Mitglieder Erreichten. Dabei sind uns die Interessen der Jugendlichen genauso wichtig wie die Belange der Arbeitnehmer und Selbstständigen und die Anliegen der Menschen mit Behinderung, der chronisch Kranken, der Rentner und älteren Menschen.

Je mehr Mitglieder ein Verband hat, desto mehr kann er qualitativ und quantitativ durchsetzen, desto mehr kann er für jeden Einzelnen erreichen, desto erfolgreicher ist er dann für die Allgemeinheit.

*Noch Fragen?
Dann kontaktieren Sie mich gerne.*

Alle Fragen wurden beantwortet und wir konnten viele Informationen mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss wurden wir eingeladen zu Kuchen, Torten, Blätterteigteilchen (gefüllt mit Lachs, Käse usw.) und Getränken.

Anschließend verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden bei herrlichem Sonnenschein in Ettlingen.

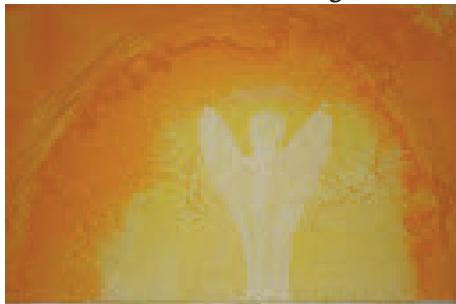
Einstimmig stellten wir fest: Es war ein schöner Tag!



OnkoWalking Gruppen:

76356 Weingarten, am Spielplatz in der Kirchbergstraße, ReAktiv 07244-91991, info@reaktiv-stutensee-weingarten.de Montag, 15.00 Uhr Treffpunkt **76131 Karlsruhe,** Sportinstitut des KIT, Engler-Bunte Ring 15, Gebäude 4040 Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr **76131 Karlsruhe,** Sportinstitut des KIT, Engler-Bunte Ring 15, Gebäude 4040 Donnerstag, 16.00 - 17.30 Uhr **76698 Urbach,** Anmeldung Tel: 07251-69146 Angelika Grassel Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

Jetzt bei uns erhältlich: Kalender und Karten PalliativKunst 2014! Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck



gemalt von Martina B., 28 Jahre

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, fördern wir seit einigen Jahren ein kunsttherapeutisches Angebot. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Die so entstandenen Bilder durften wir in Grußkarten und in einen bewegenden Jahreskalender verwandeln. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises Palliativ-Medizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V.

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an B.L.u.T.e.V., Tel. 07244/6083-0

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de, Webseite www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Flohmarkt am 20.10.2013 - Rückblick

Zum zweiten Mal fand unser diesjähriger Flohmarkt für die ganze Familie in der Mineralix-Arena statt. Auch dieses Mal fanden die grosszügigen Räumlichkeiten bei den Verkäufern und auch bei den Besuchern großen Anklang, so dass der Flohmarkt ein voller Erfolg wurde. Dazu bedurfte es wieder vieler fleißiger Helfer, ohne die die reibungslose Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Helfern beim Auf- und Abbau, in der Cafeteria und beim Kinderschminken. Außerdem bedanken wir uns beim Hausmeister sowie bei den Spendern der Sachspenden für den Spendenverkaufsstand und natürlich bei allen den zahlreichen Besuchern, die die Gelegenheit genutzt haben bei dem vielfältigen Angebot an fast 70 Tischen das ein- oder andere Schnäppchen zu finden oder im Kulturraum gemütlich Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen zu genießen.



Familienflohmarkt

Verein der Vogelfreunde 1958



Ich bin dann mal weg

Ich bin Coco, ein stolzer Ara und wohne im oberen Vogelpark. Ich fühle mich dort ganz wohl und werde von vielen Leuten besucht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig möchte ich mich aber auch vorübergehend von Euch verabschieden, denn ich ziehe um ins Winterquartier. Aber keine Sorge, ich bin dort nicht alleine. Meine Freunde, unter anderem auch die Kanarienvögel, leisten mir Gesellschaft. Zum Überwintern im Süden ist leider kein Geld da, hat man uns gesagt. Darum machen wir es uns in der warmen Hütte im Park gemütlich. Im Frühjahr, wenn es wärmer wird, kommen wir wieder zurück. Dann könnt Ihr uns wieder besuchen kommen.

Bis dann

Euer Coco



Coco vom „oberen Vogelpark“

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Einladung zur Lokalschau des KGZV C 204 Weingarten

Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein C 204 Weingarten, veranstaltet am 03.11.13 seine Lokalschau beim Vereinsheim.

Gezeigt werden Hühner, Tauben, Enten, Ziergeflügel und Kaninchen.

Alle Bürger und Bürgerinnen, auch Kinder, besonders die vom Ferienspass im Sommer, sind hierzu herzlich eingeladen.

Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Beginn der Lokalschau ist am Sonntag den 03.11.13 um 10.00 Uhr.

Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein freut sich schon auf Ihr kommen.

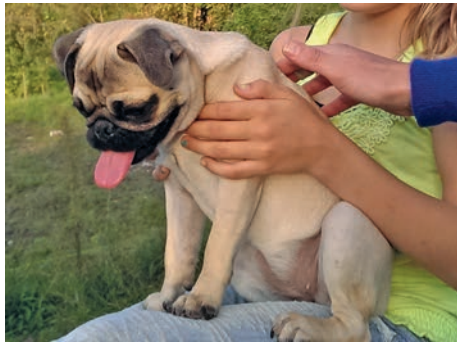


Ausstellungshalle

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.

**Achtung, Zeitumstellung!**

Nach der Umstellung auf die Winterzeit treffen wir uns **zwei Stunden früher** auf unserem Platz in der Breitwiese!!! Die neuen Zeiten ab November sind 15.15 - 16.00 Welpenschule 16.00 - 17.00 Junghunde und Fortgeschrittene **Am Samstag, dem 2. November, findet kein Training statt.** Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner! Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Tanzclub Kristall Weingarten e. V.

**Willkommen beim****Tanzclub Kristall Weingarten e.V.**

„Jeder Traum beginnt mit dem ersten Schritt“

Neue Tanzkurse für junge Erwachsene (Paare & Singles) ...jetzt anmelden!

Ab Montag **25. November** beginnen wir wieder mit einem Anfängertanzkurs für junge Erwachsene (**Paare & Singles**) ab 18 Jahren mit insgesamt 6 Unterrichtsstunden.

Ihr habt Lust auf heiße Latino-Rhythmen, und tolles Tanzen auf moderne Musik? Dann kommt zu uns und probiert es aus! **Getanzt wird:** Disco Fox, Cha Cha Cha, Rumba, Jive, Tango, Langsamer Walzer und Quickstep.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Katharina Plesshoff, Telefon: 07247/947746 oder Email teddybaer1970796@aol.com

Kurskosten: 50 Euro pro Person.

Termine: 25. November, 2., 9., 16. Dezember 2013 sowie 13. und 20. Januar 2014. Der Kurs findet jeweils montags 20-21 Uhr im: „Löwensaal“ in Weingarten, Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Großer Silvesterball am 31.12.2013 im „Löwensaal“ in Weingarten, Gasthaus „Zum goldenen Löwen“, Marktplatz 15

Am 31. Dezember 2013 findet im Löwensaal wieder unser Silvesterball mit kaltem und warmem Buffet statt.

Genießen Sie den Silvester-Ball mit feierlicher Dekoration, großer Tanzfläche und beschwingten Rhythmen der „Tanz- und Party „NACHT-EXPRESS“. Beginn 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf: ab 18. November im Spielwarengeschäft Holderer, Bahnhofstr. 17, Weingarten.
Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Sie möchten unseren Tanzverein kennenlernen!**Tanzen für Erwachsene:**

Kommen Sie freitags von 20-21 Uhr, sonntags, 19.00-20.00 Uhr (Anfänger) oder 20.00-21.00 Uhr für Fortgeschrittene zu den Tanzstunden in unseren Verein. Lassen Sie sich begeistern und erleben sie Ihre Abende bei uns in gemütlicher Atmosphäre und bei netter Gesellschaft. Sie können schon tanzen?

Ein Probetraining ist in den vorhandenen Gruppen des Tanzclub Kristall jederzeit möglich.

An alle jugendlichen Tänzer und Tänzerinnen!

Hey Leute, Ihr möchtet so tanzen wie die Stars?

Ihr habt Lust auf nette Leute, super Musik und jede Menge Fun und Action?

Dann kommt zu uns! Wir tanzen zu aktuellen Chartbreakern, Hip-Hop und Housemusik coole Choreografien in einer funktionierenden Mischung aus Streetstyle/ Videoclip-Dancing und Lateinamerikanischen Tänzen! Unsere Gruppe „**Die ALLROUNDERS**“ **trainiert immer donnerstags von 18-20 Uhr Wo?: Im „Löwensaal“ in Weingarten, Gasthaus „Zum goldenen Löwen“, Marktplatz 15**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Nähere Infos und Anmeldung:

Homepage:

<http://www.kristall-weingarten.de> oder telefonisch bei Martin Fischer, 0176 - 220 46 164

Schuljahrgänge

**Jahrgang 1944/45**

Zu einem gemütlichen Beisammensein mit unserer Spanierin Ilse treffen wir uns am 08.11.2013 ab 18 Uhr im FVgg Waldstadion, Lärchenweg 2 in Weingarten.

Es wäre schön wenn Ilse viele Schulkameradinnen -u. Kameraden begrüßen könnte. Bis bald im Waldstadion

Jahrgang 1947/48

Wir besuchen am 08.11.2013 in Neuenbürg das Guggusneschd. Abfahrt ist um 17.01 Uhr in Weingarten Gleis 1.

Wegen der Besorgung der Fahrkarten bitte 15 Minuten früher da sein. Es wäre schön, wenn recht viele daran teilnehmen.

Bürgerstiftung

Zum Lesetag 2013 am 15. November wird ein Vorleseabend im Fränkischen Hof stattfinden.

Den Beginn macht eine Kopfkissenstunde für Kinder von 16 Uhr bis ca. 17:30 Uhr.

Die Kinder sollten eine Decke und ein Kopfkissen mitbringen, um es sich gemütlich zu machen.

Ab 19 Uhr wird dann für Erwachsene vorgelesen, bis alles gelesen ist, was Bürger aus Weingarten vorstellen wollen. Dazu gibt es Wein und Knabberien.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihren Besuch und nehmen Spenden gerne an. Wenn Sie eine Geschichte oder ein Gedicht haben, dass Sie besonders mögen und es gerne mit anderen teilen möchten, dann melden Sie sich bei uns und stellen Sie es an diesem Tag vor oder lassen Sie es vortragen.

Sie können sich telefonisch bei unserer Kuratoriumsvorsitzenden, Frau Dr. Jacqueline Henning, Tel. 722622 melden oder per E-Mail unter info@buergerstiftung-weingarten.org.

Natürlich sind wir immer auch persönlich für Sie ansprechbar.“

SportnachrichtenFußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de

**Spielergebnis**

vom 12. Spieltag am Sonntag,
27. Oktober 2013
FV Alem. Bruchhausen 1 -
FVgg Weingarten 1 4:4

Zwei Comebacks - doch kein Sieg

Trainer Andreas Augenstein baute auf die Auswärtserfolge der ersten Ligaspiele und hoffte nach zuletzt mageren Ergebnissen in der Fremde am vergangenen Sonntag beim FV Alem. Bruchhausen auf eine Kehrtwende dieser Statistik.

Gegen den TV Spöck ließ die Hintermannschaft der FVgg bereits viel zu, blieb aber aufgrund der mangelnden Chancenverwertung der Gäste lange im Spiel. Der Gastgeber aus Bruchhausen kam gegen die Weingartener zu ersten guten Gelegenheiten und nutzte eine davon, um mit 1:0 in Führung zu gehen. Schnell packten die Platzherren einen zweiten Treffer drauf, der nach einer Standardsituation entstand. Die Zuteilung und Abstimmung in der FVgg-Defensive sowie individuelle Aussetzer warfen die Mannschaft aus Weingarten wieder zurück. Es spricht abermals für den Zusammenhalt der Truppe, dass über Wille und Kampfgeist das Spiel fast gedreht wurde. Zunächst Marco Daferner per Freistoß und anschließend Kevin Weber stellten auf 2:2.

Fast wäre es dem Augenstein-Ensemble gelungen, den Spieß komplett umzudrehen, doch nach einem Konter der Hausherren entschied der Referee auf Strafstoß für den FV Bruchhausen, den die Hausherren zur erneuten Führung nutzten. Nach einem eigenen Eckball rannte die FVgg Weingarten Ball und Gegner bei einem schnellen Tempogegenstoß nur hinterher und musste das 2:4 hinnehmen. Erneut kämpfte sich das Augenstein-Team zurück. Daferners abgefälschter Schuss und Daniel Fritschers Tor nach einer Standardsituation brachten immerhin noch einen Punkt nach Hause. Das 4:4 in Bruchhausen zeigt einmal mehr Licht und Schatten dieser Mannschaft. Gerade gegen die Kontrahenten aus der unteren Tabellenregion dürfen nicht so viele Gegentreffer fallen. Die Mannschaft muss an den Problemstellen in der Defensive arbeiten und versuchen, die individuellen Fehler abzustellen und auch ohne einen Rückstand mit gleichem Elan, Kampf und Glaube das Spiel bestimmen. (tw)

Spielevorschau

auf den 13. Spieltag am Sonntag,
3. November 2013

12.30 Uhr: FVgg Weingarten 2 - VfB Grötzingen 2

14.30 Uhr: FVgg Weingarten 1 - TSV Reichenbach 2

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste **Freitagstreffen** der Ehrenmitglieder und Senioren findet am **1. 11. 2013 um 16.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Abteilung
Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2013/2014

05.11.2013

D-Jugend: SV Blankenloch 2 : FVgg um 18:30 Uhr

09.11.2013

C1-Jugend: SG Eggenstein/Leopoldshafen : SG Weingarten/Blankenloch um 14:30 Uhr

B-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : FV Malsch um 14:15 Uhr in Blankenloch

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SV Spfr. Forchheim um 16:00 Uhr in Weingarten

10.11.2013

D-Jugend: FVgg : VSV Büchig2 um 11:00 Uhr

Ergebnisse

22.10.2013

C1-Jugend: FSSV Karlsruhe : SG Weingarten/Blankenloch 3:2

24.10.2013

E1-Jugend: SV Blankenloch : FVgg 0:0

26.10.2013

E2-Jugend: FVgg : FC A. Eggenstein 10:1

E1-Jugend: FVgg : FC A. Eggenstein 0:1

B-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten :

VfB Grötzingen 2:7

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch :

SG Bruchh./Ettlw./Oberw. 1:3



E2 - Staffelfmeister ohne Punktverlust mit 70 zu 13 Toren



Auch die Eltern freuen sich mit der Mannschaft und dem Trainerteam

Spielbericht

C1 - Pokalaus beim FSSV Karlsruhe
FSSV Karlsruhe -- SG Weingarten/Blankenloch 3:2 (1:1)

Schade, Schade ! Die Türe zum Pokalhalbfinale stand weit offen. Denn obwohl beim Gegner der beste Spieler den Verein verlassen hatte und man bereits nach 5 Minuten einen schönen Angriff über die rechte Seite erfolgreich abschließen konnte, gelang es nicht Ruhe in das Spiel zu bekommen. Zu zerfahren waren die Aktionen und so machte man den Gegner stark. Zu allem Überfluss kam dann noch Pech dazu, denn eine Flanke wurde ins eigene Tor geköpft. Danach hatten beide Mannschaften kaum gelungene Aktionen. In der zweiten Halbzeit versuchte es die SG Weingarten / Blankenloch ausschließlich mit hohen Bällen, doch die langen Abwehrspieler vom FSSV ließen nichts anbrennen. Im Gegenteil: Der FSSV erzielte die 2:1 Führung und wenige Minuten später durch ein schönes Tor den 3:1 Zwischenstand. Die Partie schien entschieden, doch gelang der SG durch einen sehenswerten Fernschuss der Anschlusstreffer. Man warf nun alles nach vorne. Der FSSV Karlsruhe hatte dadurch noch gute Konterchancen, aber am Ende blieb es beim enttäuschenden 2:3. Erneut eine knappe Niederlage gegen einen Gegner, der keineswegs unschlagbar war.

Abteilung
Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Wettkampf Stutensee

Der diesjährige Schwimmwettkampf in Blankenloch am 19. und 20. Oktober 2013 bot zahlreichen Mitgliedern des Schwimmvereins Weingarten die Möglichkeit, unter

guten Wettkampfbedingungen mit neuen Bestzeiten in die Wintersaison zu starten. So gelang es Merlin Thiemann (Jahrgang 1998) über 50 Meter Schmetterling nach nur 30,38 Sekunden anzuschlagen und sich so einen ersten Platz zu sichern.

Zweiter über diese Disziplin in der offenen Wertung wurde Tobias Lauber (Jahrgang 1990) in einer Zeit von nur 27,24 Sekunden. Darüber hinaus konnte er sich wie Patrick Kiefer (Jahrgang 1985) über drei weitere Goldmedallien freuen.

Niklas Meinzing (Jahrgang 1997) überzeugte in seiner Hauptlage Brust über 200 Meter: Ihm gelang es, unter der drei-Minuten-Grenze zu bleiben und erreichte so nach 2:58,93 Minuten das Ziel.

Michelle Katt (Jahrgang 1995) startete ebenfalls über mehrere Bruststrecken, wobei ihre 50-Meter-Zeit von nur 40,50 Sekunden, mit der sie erste in ihrem Jahrgang wurde, besonders hervorzuheben ist.

Beeindruckend war auch die schwimmerische Leistung von Viviana von den Driesch (Jahrgang 2001), die mit 1:42,50 Minuten dreizehn Sekunden unter ihrer Meldezeit blieb!

Für Weingarten waren außerdem Robin Thiemann (Jahrgang 2000; 3 mal Gold, 3 mal Silber) und Lea Cagol (Jahrgang 1996; 1 mal Gold, 1 mal Silber) am Start.

Alles in allem können wir also auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken.



TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Oberliga Damen: 3:0 vor heimischem Publikum

Am Samstag, den 26. Oktober, trafen die Damen 1 des TSV Weingarten zuhause in der Mineralix-Arena auf die Mannschaft des TV Brötzingen. Diese hatte bisher einen Sieg und zwei Niederlagen in der Runde zu verzeichnen.

Im ersten Satz konnten sich die Weingarterinnen noch nicht ganz so deutlich von den Gegnern absetzen.

Unter anderem verschenkte die Mannschaft durch einige Eigenfehler Punkte an den Gegner, konnte aber letzten Endes den ersten Satz mit 25:22 für sich entscheiden. Im zweiten Satz gelang es den Mädels, durch druckvollere Angriffe und präzise gespielte Aufschläge zu punkten. Mit einer größeren Konzentration als im ersten Satz konnten sie eine Führung von 14:8 ausbauen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sich die heimische Halle auch mit Zuschauern

gefüllt, die für eine gute Atmosphäre sorgten. Die gute Blockarbeit von Sandra Przybulewski und eine konstante Feldabwehr boten die Basis für Flexibilität in Zuspil und Angriff. Der zweite Satz ging mit 25:17 an die Weingartnerinnen. Im dritten Satz spürte man von Seiten des TV Brötzingen kaum noch Gegenwehr. Von Beginn an dominierten die TSV-Damen und entschieden diesen letzten Satz überlegen mit einem beachtlichen Ergebnis von 25:10 für sich.

Durch den souveränen Sieg konnte sich die Mannschaft des TSV zum dritten Mal in Folge drei Punkte sichern und steht nun auf der Tabelle auf dem 3. Platz. Die Weingartnerinnen freuen sich auf das nächste Spiel, das am kommenden Sonntag in Bad Dürkheim um 15:00 angepfiffen wird.

Für den TSV haben gespielt:

Zuspil: Julia Gramke

Diagonal: Amelie Herzog

Außen: Saskia Seiwert, Nadine Sagorski, Andrea Gärtner

Mitte: Sandra Przybulewski, Kim Templin, Julia Wehner

Libero: Lisa Weiß

Trainerin: Ana Suzana Skrenkovic



TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Wanderung „Karlsruher Bergdörfer“ am Samstag, 09. November

Treffpunkt: Bahnhof Weingarten West 9.20 Uhr, Abfahrt: 9.36 Uhr

Die Wanderung (ca. 12 km) führt von Stupferich über Thomashof und Rittnerthof zum Turmberg. Eine Einkehr ist im Schützenhaus Turmberg vorgesehen.

Wanderführerin Heidi Ehrmann Tel. 07244 706321

Wanderführerbesprechung für 2014

Die Wanderführerbesprechung findet am 14. Nov. um 17.00 Uhr bei Margareta Schauflberger statt.

Skifreizeit „Classic“ vom 18. - 25.01.14 im Montafon

Unterkunft: Cresta-Hotel Tschagguns - Verpflegung: Halbpension mit Frühstücksbuffet, fünf-Gang-Wahl-Menu, Salatbuffet - Fahrt: mit Omnibus

Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://www.tsv-weingarten.de/termine.html>

Skifreizeit „Family“

vom 01. - 08.03.14 Hohe Salve

Unterkunft: Hotel Ittererwirt in Itter - Verpflegung Patrick kocht! Als Küchenhilfe kann man eingeteilt werden - Anreise mit Privat-PKW

Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://www.tsv-weingarten.de/termine.html>

Skigymnastik jeden Freitag um 19.30 Uhr

Liebe Skifreunde, wer sich gerne auf die neue Skisaison vorbereiten möchte ist bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer freitags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Schulturnhalle. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und mitmachen. Auf Euer Kommen freut sich Simone Garcia Montes (Tel. 07244 609047).

Generationenwanderung am 19. Oktober

Es war ein Tag wie gemalt - so, als wollte er mit seinem blauen wolkenlosen Himmel und dem bunten Herbstlaub alle trüben, verregneten Tage davor entschuldigen. So trafen sich am Samstagmorgen 18 frohgelunte Teilnehmer vom Kleinkind bis zu Oma und Opa beim Friedhof zur Generationenwanderung unter Tanja Rill's Führung. Die Strecke von ca. 4 km wurde selbst von der Kleinsten mit ihren 3 Jahren zu Fuß gemeistert. Attraktion war der Bollerwagen, der bestückt war mit zwei großen Schüsseln mit Stockbrot-Teig, Getränken und Keksen für die Kleinen und „Stärkungsmittel“ für die Großen. In den Weinbergen war die Lese in vollem Gange, überall standen Traktoren mit großen Hängern und Zu-



Am „Köpfle“

bern am Wegesrand. Abwechselnd durften die Kinder den Bollerwagen ziehen an allen Weinbergen vorbei, den Hohlweg hinauf bis ins freie Feld auf der Hochebene, wo an der Wegkreuzung eine kurze Trinkpause eingelegt wurde. Weiter ging's den Berg hinunter auf den Weg, der uns durch den farbenprächtigen Herbstwald bis zur August-Russel-Hütte führte. Es war mittlerweile 12 Uhr - der Hunger machte sich bemerkbar! Flugs halfen alle mit Reisig zu sammeln und in der Grillstelle aufzuschichten. Die Kinder konnten es kaum er-

warten, bis die Glut heiß genug war, dass sie die mit Teig umwickelten Stockspitzen darüber halten konnten. Inzwischen hatte der alte Steinbruch mit seinen steilen Wänden und dem wilden Gestrüpp das Interesse der Kinder geweckt. Sie kletterten und rutschen, was das Zeug hielt. Leider war es dann an der Zeit, an den Heimweg zu denken. Am „Köpfle“ machten wir noch mal einen Foto-Stopp und konnten die herrliche Aussicht auf unser schönes Weingarten bis hinüber zu den Pfälzer Bergen genießen. Nach wenigen Minuten am Ausgangspunkt angekommen, bedankten sich alle bei Tanja für den schönen, erlebnisreichen Tag und freuen sich schon auf die nächste Generationenwanderung 2014

HSG Weingarten-Grötzingen



Landesliga Männer:

HSG Weingarten/Grötzingen :

HC Mühlacker 23:23 (13:13)

Leistungsgerechtes Unentschieden

Mit dem fast schon obligatorischen Fehlstart begann die HSG die Partie gegen den Aufsteiger aus dem Handballkreis Pforzheim. Der Mannschaft merkte man ihre Verunsicherung nach den enttäuschenden Ergebnissen der letzten Wochen an. Erst in der 8. Spielminute gelang Kaupa nach dem 0:3 der 1. Treffer für den Gastgeber. An der Dominanz der Gäste änderte sich bis zum 4:8 Mitte der ersten Halbzeit nichts. Der Angriff der HSG war wenig strukturiert, häufig wurde zu früh abgeschlossen.

Mit zunehmender Spielzeit stabilisierte sich zumindest die Abwehr, sodass auch Mühlacker Probleme beim Abschluss bekam. Beim 9:9 war erstmals der Gleichstand erreicht. Der enge Spielverlauf hielt dann über einen Halbzeitstand von 13:13 das gesamte Spiel über an. Die HSG hatte immer wieder die Chance, in Führung zu gehen, vergab aber mehrfach beste Gelegenheiten.

Mühlacker versäumte es ebenfalls, sich abzusetzen und scheiterte mehrfach an Torwart Chris Henkens, der sich nach holprigem Start immer mehr steigerte und in der 2. Hälfte eine exzellente Leistung bot.

In der 54. Minute erzielte dann Kaupa unter dem Jubel der Fangemeinde den ersten Führungstreffer für die Gastgeber zum 22:21, dem kurz darauf das 23:21 folgte. Der ersehnte Heimsieg schien wieder einmal greifbar nahe. Leider verlor die HSG wie bereits in der Woche zuvor die Übersicht und konnte über die letzten vier Minuten den Vorsprung nicht halten. Mühlacker hingegen markierte den Ausgleich und kam zehn Sekunden vor Schluss in Ballbesitz. Der Gast nahm eine Auszeit, konnte aber die verbleibenden Sekunden nicht mehr zum Siegtor nutzen. Der direkte Freiwurf wurde geblockt, sodass es beim leistungsgerechten Unentschieden blieb.

Die HSG wird sich gewaltig steigern müssen, wenn sie beim nächsten Heimspiel am kommenden Freitag um 17:30 im Lokalderby gegen die SG Stutensee punkten will.

Tore HSG:

Kaupä 8/2, Ebel 7/1, Heiß 5, Dichiser 1, Boss 1, P. Schmidt 1

VORSCHAU

Landesliga Männer:

Freitag, 1.11.2013, 17:30 Uhr, Walzbachhalle Weingarten

HSG Weingarten/Grötzingen : SG Stutensee
Zum 3. Heimspiel in Folge empfängt die HSG bereits am Freitag um 17:30 Uhr den Gast aus Stutensee in der Weingartner Walzbachhalle. Damit wissen alle Handballinteressierte: ein Lokalderby steht an. Über viele Jahre war die Begegnung zwischen dem TSV Weingarten und dem SV Blankenloch ein Klassiker. Während sich die Handballer aus Weingarten mit den Handballern des VfB Grötzingen zusammengeschlossen haben, hat der SV Blankenloch sich mit den Handballern des TV Friedrichstal und des TV Spöck zusammengetan und die SG Stutensee gegründet. Am Reiz des Derbys ändert dies nichts. Zu gern möchte jede Mannschaft beweisen, dass sie zur Zeit den besseren Handball spielt. Zur örtlichen Nachbarschaft gesellt sich die tabellarische Nachbarschaft. Der Gast ist mit 7:7 Punkten Tabellenachter, die HSG mit 6:8 Punkten Tabellenneunter. Mit einem Heimsieg könnte der Gastgeber an der SG vorbeiziehen; sicher eine zusätzliche Motivation für die Heimmannschaft, die nach den letzten mageren Wochen dringend auf ein Erfolgserlebnis angewiesen ist. Kein Sieg aus den letzten 4 Spielen, und dies bei 3 Heimspielen, wovon mit Hambrücken /Weiher und Mühlacker 2 Aufsteiger zu begrüßen waren! Eine wirklich ernüchternde Bilanz, die dringend verbessert werden muss.

Ob die SG Stutensee hierzu der richtige Gegner ist, wird sich zeigen. Die Mannschaft lebte in der Vergangenheit hauptsächlich von ihrer Heimstärke in der harzfreien Blankenlocher Halle, hat allerdings mit einem 32:29 Auswärtssieg in Mühlacker bewiesen, dass sie auch auswärts punkten kann. Am vergangenen Wochenende musste aber eine 35:20 Klatsche in Wössingen hingenommen werden, was das Selbstvertrauen sicher nicht gestärkt hat. Die HSG sollte also in diesem wichtigen Heimspiel von Anfang an präsent sein und nicht wie in den letzten Begegnungen den Beginn komplett verschlafen.

Wenn es dann noch gelingen sollte, wieder einmal eine geschlossene Mannschaftsleistung abzurufen, wie es beim Auswärtssieg in Ispringen der Fall war, sollte der angestrebte Heimsieg möglich sein. Liebe Anhänger der HSG, unterstützt eure Mannschaft bei der anstehenden schweren Aufgabe, die Mannschaft wird alles dafür tun, endlich wieder siegreich vom Platz zu gehen.

Jugendspiele am Freitag 1.11.2013

Weibl. D-Jugend

13:00 Uhr Walzbachhalle HSG Weingarten/Grötzingen - SG Malsch/Ettl.

Männl. E -Jugend:

14:15 Uhr Walzbachhalle HSG Weingarten/Grötzingen - MTV Karlsruhe

Männl. C-Jugend

15:30 Uhr Walzbachhalle HSG Weingarten/Grötzingen - JSG Walzbachtal 2

Weibl. A-Jugend

15:00 Uhr Carl-Benz-Halle TS Mühlburg - HSG Weingarten/Grötzingen

Bitte kommen Sie in die Walzbachhalle und unterstützen Sie unsere Mannschaften bei den Heimspielen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Besuchen Sie die HSG Weingarten/Grötzingen auch auf ihrer Homepage unter www.hsg-wg.de.

„Like“ us on facebook.



Kantersieg gegen den KSV Schriesheim

Mit 31:4 Punkten feierten die Germanen aus Weingarten am vergangenen Sonntag einen Kantersieg im Nordbaden-Derby gegen den Aufsteiger KSV Schriesheim. Der SVG konnte vor heimischer Kulisse alle zehn Duelle auf der Matte für sich entscheiden. Highlight des Abends war der Sieg des SVG-Eigengewächses Eric Ritter, der gegen Attila Tamas in einem spannenden Kampf knapp die Oberhand behielt und von den Zuschauern zurecht frenetisch gefeiert wurde.

Im Gegensatz zur gewöhnlichen Kampfreihenfolge wurde an diesem Abend der Kampf der Gewichtsklasse bis 96 kg im freien Stil auf Wunsch der Gäste aus Schriesheim vorgezogen. Bekhan Kurkiew, der wieder einmal eine Gewichtsklasse aufgerückt war, hatte zwar einige Mühe mit dem Ex-Mömbriser Oldrik Wagner, konnte aber nach sechs Minuten einen 2:1-Punktsieg über seinen fast 8 Kilo schwereren Gegner feiern und läutete somit die Siegesserie der Germanen ein. Alexandru Chritoaca hatte im anschließenden Fliegengewichtskampf etwas gut zu machen, da er eine Woche zuvor das geforderte Gewicht von 55,0 Kilogramm nicht auf die Waage bringen konnte. Gegen das Schriesheimer Eigengewächs Fabian Rieser ließ er allerdings nichts anbrennen und konnte mit einem Sieg durch technische Überlegenheit weitere vier Punkte auf dem Konto der Germanen verbuchen. Weiter ging es dann mit dem Schwergewichtsduell zwischen dem Ex-Germanen Kai Dittrich und Oliver Hassler. Das Endergebnis war deutlich knapper als der eigentliche Kampfverlauf. Am Ende konnte der immer noch verletzungsbedingt gehandicapte Germane, Oli Hassler, mit 3:2 Wertungspunkten die Oberhand behalten. Die beiden weiteren

Kämpfe vor der Pause gingen deutlich mit jeweils 4:0 an den SVG.

Im Limit bis 60 kg griechisch-römisch musste der Bronzemedailengewinner der Olympischen Spiele von London, Peter Modos, zwar zunächst vier Wertungspunkte abgeben, war dann allerdings sichtlich verärgert und entschied seine Begegnung noch vor Ablauf der ersten Runde mit zwei sensationellen 5er-Wertungen für sich. Auch Anatolie Guidea agierte wie immer souverän und konnte gegen Timur Seidel einen Sieg durch technische Überlegenheit einfahren.

Auch in Halbzeit zwei gelang den Gästen aus Schriesheim kein Sieg und lediglich zwei Punkte konnte der KSV Schriesheim noch für sich verbuchen. Diese wurden beide in der Gewichtsklasse bis 84 kg erzielt. Unter diesen Kämpfen war auch das absolute Highlight des Kampfabends. Zweitmannschaftsringler und Weingartener Eigengewächs Eric Ritter konnte gegen den amtierenden rumänischen Meister, Attila Tamas, einen 2:1-Punktsieg erringen und wurde daraufhin von den Zuschauern ausgiebig gefeiert. Gabriel Seregelyi konnte sich im freien Stil für die diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften revanchieren und behielt über den Deutschen Meister Marcus Plodek die Oberhand. Zwischen diesen beiden Duellen trafen die rumänische Nummer eins der Gewichtsklasse bis 66 kg im klassischen Stil und die ehemalige Nummer eins Rumäniens aufeinander. Dabei bewies Ionut Panait, dass er trotz seiner „Auswanderung“ nach Weingarten nichts verlernt hat und siegte mit 3:0 Punkten über seinen Landsmann Georgian Carpen. In den abschließenden Kämpfen der 74 kg-Klassen wurde dann jeweils nochmal die Höchstpunktzahl erzielt. Georg Harth zeigte einmal mehr, dass seine Verpflichtung goldrichtig war und legte seinen Gegner Nicolae Cojocararu auf beide Schultern. Der „Commander“ Adam Juretzko geriet gegen den Ex-Germanen Ionel Puscasu zwar zuerst in Rückstand drehte dann aber auf und feierte noch einen Sieg durch technische Überlegenheit.

SV Germania Weingarten beendet Vorrunde auf Platz 2 - Stilartwechsel steht bevor

Der SV Germania Weingarten hat die Vorrunde der 1. Bundesliga Süd auf dem 2. Tabellenplatz beendet. Zum anstehenden Kampf gegen den SV Triberg am kommenden Samstag steht nun der Stilartwechsel bevor. Das bedeutet, dass in den Gewichtsklassen 55, 60, 96 und 120 kg zwischen Freistil und griechisch-römisch getauscht wird und die Zuschauer somit „neue“ Gesichter zu sehen bekommen.

In den beiden leichten Gewichtsklassen werden mit allergrößter Wahrscheinlichkeit Araz Khalilov, welcher schon vor der WM-Pause im 60 kg-Limit gerungen hat und Marcel Ewald zum Einsatz kommen, Ramsin Aziszir wird erstmals in der Ge-

wichtsklasse bis 96 kg auf die Matte gehen und Johannes Kessel wird nach einem Jahr beim TuS Adelhausen wieder das Trikot der Germanen tragen.

Dass der letztjährige Aufsteiger SV Triberg nicht zu unterschätzen ist, hat der erste Kampf in der Vorrunde bewiesen. Der SV Germania Weingarten hat dabei vorläufig als Verlierer die Matte verlassen und konnte den Gesamtkampf erst aufgrund der Nachholkämpfe zu seinen Gunsten drehen. Die sportliche Leitung ist also vor der anstehenden Aufgabe gewarnt und wird die bestmögliche Formation auf die Matte schicken, um den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Im Voraus zur Bundesligabeggnung finden wieder Kämpfe der zweiten und dritten Mannschaft statt. Beide Mannschaften treffen in ihrem zweiten Kampf der Rückrunde auf den SVG Niederliedersbach. Einen Tag zuvor gastieren bei dem Temas beim AC Ziegelhausen.



Zweiter Sieg in Folge für Luftpistolenmannschaft.

Mit Jakob Geiger, Matthias Winheim und Angelika Knoll stellen die Weingartener Schützen seit langen wieder eine Luftpistolenmannschaft. Und dass die ihr Handwerk verstehen, haben sie in den ersten beiden Rundenwettkämpfen eindrucksvoll bewiesen. Mit jeweils 2 : 0 konnten die Mannschaftspunkte auf das Weingartener Konto verbucht werden. Der Schützenverein freut sich über den tollen Start in die Rundenwettkämpfe und wünscht weiterhin „Gut Schuss“.

Die Ergebnisse 1. Wettkampf / 2. Wettkampf: Jakob Geiger 348 / 336 Ringe (max. 400 Ringe möglich), Matthias Winheim 329 / 334 Ringe und Angelika Knoll 319 / 307 Ringe.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

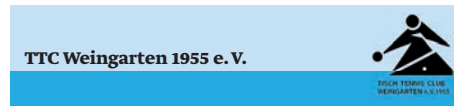
Disziplinen: Luftpistole, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2013:

09.11.2013 Königsball
in der Mineralix-Arena



Ergebnisse Schüler & Jugend

SG Neuenbürg-Unteröwisheim -

TTC Jugend II 6:2

SG Söllingen-Wöschbach -

TTC Schüler A I 6:3

TSG Heidelberg - TTC Jugend I 3:8

TTC Schüler A II - VSV Büchig II 6:2

TTC Forchheim II - TTC Schüler B 0:6

Ergebnisse Damen & Herren

DJK Rüppurr III - TTC Herren I 7:9

TTV Ettlingen VI - TTC Herren IV 9:2

TTC Forchheim IV - TTC Herren III 9:3

TV Kieselbronn II - TTC Damen 0:10

TTC Damen - TV Kieselbronn 6:4

SG Stupferich - TTC Herren II 4:9



Der Reitverein gratuliert seinen 2 Damenmannschaften zum tollen 3. und 5. Platz beim Wildbrettschiessen des Schützenvereins.

Zur weiteren Info: ab sofort findet bei trockenem Wetter jeden Samstag im November ab 10.00 Uhr ein Arbeitsdienst auf der Reitanlage statt. Um zahlreiches Mitwirken wird gebeten.



Orthopädische Gymnastik

Montag, 4. Nov., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 6. Nov., 15.00 Uhr,

Mineralix-Arena

Ansprechpartner

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen, rufen Sie gerne an bei: Witolf Steglich, 1. Vors., 07244-74 17 16,

Richard Geggus, Übungsleiter, 07244-8397

Homepage:

www.bsv-weingarten.de



Patrick Mockler bei der deutschen Meisterschaft in Paderborn

Mit dem Vizemeistertitel in der Youngster Cup Meisterschaft des ADAC Nordbaden hat sich Patrick Mockler für die

deutsche Meisterschaft in Paderborn qualifiziert. Diese fand letzten Samstag statt. Patrick und sein Vater sind zusammen freitags schon angereist. Papierabnahme war am Samstag um 07:30 Uhr. Neben der Kontrolle der Rennlizenz wurde auch die Startnummer festgelegt. Klassisch wie beim Jugendkart wurde diese aus einem Pokal gezogen. Die Startnummer 22 lächelte Patrick schon an. Anschließend wurde der Parcours besichtigt. Dieser war schnell gesteckt in Form einer „8“. Etwas Denkarbeit war hier gefragt, was jedoch kein großes Problem darstellte. Um 09:00 Uhr ging es dann endlich los. Gefahren wurde auf einem Ford Fiesta.

Jeder der 104 Teilnehmer (52 jüngere Fahrer in Klasse A, 52 ältere Fahrer Klasse B) bestritt zuerst seinen Probelauf. Nachdem alle ihren ersten Lauf im Nassen absolviert hatten, lag Patrick schon auf dem 3. Platz.

Nun kam der erste Wertungslauf. Dieser war ebenfalls fehlerfrei und schnell. Anschließend kamen die restlichen 82 Teilnehmer. Bei Startnummer 40 begann es jedoch abzutrocknen. Mit zunehmender Trockenheit der Fahrbahn purzelten auch die Zeiten. Patrick und Bernd waren sehr enttäuscht, da sie ein gutes Gefühl nach dem Lauf hatten. Nachdem die Fahrer durch waren, kam der zweite Wertungslauf. Diesen konnte Patrick mit der zweitbesten gefahrenen Zeit des Tages im trockenen absolvieren. Die fehlenden Sekunden durch den ersten Lauf im nassen Zustand konnte man jedoch nicht einholen. Am Ende war es der 22. Platz für Patrick bei der deutschen Meisterschaft. Klar ist jedoch, dass bei gleichen Bedingungen ein Ergebnis unter den besten 3 möglich gewesen wäre. Er war am Ende der beste Fahrer aus Nordbaden. Mit diesem Rennen endete Patricks Karriere im Youngster Cup, welchen er 5 Jahre lang gefahren ist.



Patrick Mockler bei der deutschen Meisterschaft

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,
während der letzten Versammlung wurden schon einige Termine für 2014 festgelegt. Aber zunächst einmal treffen wir uns am 16. November zu einem Clubhaus-Arbeitsdienst. Bitte möglichst zahlreich erscheinen, es gibt viel zu tun. Die nächste Versammlung ist am 24. November.

Für 2014 eine kurze Vorschau:

19. Januar Dianachmittag, 15. Februar Fahrt nach Köln, 1. Mai Wanderung, 22. Mai Clu-bausflug usw., usw.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.



Stammtisch 08.11. in der Mineralix Arena

Wir treffen uns zu unserem nächsten

Stammtisch am 08.11. 20.00 Uhr in der Gaststätte Mineralix Arena

Helferfest am 15.11.

Merkt euch diesen Termin schon mal vor. Persönliche Einladungen folgen.

Neue Homepage

Alle infos über unsere Fahrten der kommenden Skisaison und Aktuelles aus dem Verein findet Ihr auf unserer neuen Homepage www.skiclubstabil.de

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.

Bundesbreitensportlehrgang in Heidelberg

Am Samstag, dem 26. Oktober, fand in Heidelberg ein Bundesbreitensportlehrgang mit Spitzenreferenten statt. Sportler aus ganz Deutschland und vom Taekwondo Club Weingarten reisten deshalb nach Heidelberg um sich in verschiedenen Bereichen, wie Wettkampfttraining, Poomsae, Ein-Schritt-

Kampf, Selbstverteidigung, Bruchtest oder generationsübergreifende Trainingsgestaltung fortzubilden. Trainiert wurde in fünf verschiedenen Hallen bei Bundestrainern und sehr erfolgreichen Spitzensportlern, wobei sich die Teilnehmer die jeweilige Einheit frei aussuchen konnten. Es war ein langer, anstrengender und schweißtreibender Tag an dem die Weingartener Vereinsmitglieder viele neue Eindrücke gewinnen konnten und hoch zufrieden gegen 18.00 Uhr die Heimreise antraten.



Michael Scherer links und Referent Thomas Koleyko 2. von links mit Sportkameraden vom TKD Spöck und TKD Weingarten.

www.die-plakatdruckerei.de

Tal-sperre	Teil des Bau-wesens	katalo-nisches Bau-nhaus	ital. Provinz-haupt-stadt	dt. Grafiker und Maler von ... †	Rauch-Nebel-Gemisch	Film auf Cassette	Erb-faktor	ver-ankerte Holz-stütze	indische Frauen-ge-wänder	chinese-sche Dynastie	Ost-europäer	Ab-stufung
▶					Beifinden ▶							
▶		Qualität		roter Farb-stoff ▶	2		latei-nisch: Fall	Ende, Schluss ▶				wilde Acker-pflanzen
Halbton Ver-wend-barkeit ▶					Orientie-rungs-karten	persön-liche Aus-strahlung ▶	8	4				
▶				Ticket	Fuß-hebel ▶			Urein-wohner Japans		Wahr-heits-gelübde ▶		5
asia-tische Fasanen-vögel		Straßen-räuber		Hunde-name ▶			An-ziehungs-punkt	hohe Spiel-karte ▶			ein Mainz-el-männ-chen	schlimm
Fahr-gast-kabine im Zug					finni-scher Rekord-läufer †	ital. Schau-spieler-in (Ornella) ▶			griechi-sche Götter-mütter	9		
▶		1	Haupt-stadt West-Samoas	lat. Unrecht ▶				erster Ton der Ton-leiter ▶	Stausee in Hessen ▶			
Koran-abschnitt	König der ägypt. Götter		Färbe-mittel dt.-frz. TV-Sender ▶			dt. Rund-funk-sender (Abk.) ▶	ein Dessert Laufvogel ▶					
Liebes-mahl ▶				Verkaufs-schlagler (ugs.) ▶				Auflösung des letzten Rätsels				
das Meer betref-fend ▶						Vorname von US-Filmstar Moore ▶		■ A ■ G ■ O ■ E ■ U ■ F ■ D ■ I ■ G ■ E ■ A B G A S A R M A N F E R T I G E N D U O W A S T R O V E L I E E N D I V I E S N O I S E T T E O C E A N S B I D E T L T E R H M L O G I S U P A S S S E N K E N B P E R L T O T O M E M O S C E S A R U E I D A S P K E R L L P O M E L E T T S O K A R E N D U N G T E R R I E R D A V E O R I O N K O R S A R A T M				
Ver-brechen ▶				Fehler ▶			6					
so-und-so-vielte (math.) ▶			1	2	3	4	5	6	7	8	9	